Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

37. Jahrgang · 7. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 13. Juli 2012

Inhalt

Seite 1/2
Von der Schiefertafel zum Medienpaket

Seite 4
Musikalische Begegnung im Zeichen der Freundschaft

Seite 7
Hundert Prozent Einsatz

Seite 8
Spitzensport aus Mannheim – Interviews mit Fanny Rinne, Carolin Leonhardt, Philip Heintz

Seite 9-11
Sommer, Sonne, Freizeit

Seite 12
Begegnung im „Nebel der Vergangenheit“

Seite 13
Ein neues Zuhause in Geborgenheit

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

50 Jahre Schillerschule

Sommerfest der Markusgemeinde

Zauberhaftes Stadtteilfest mit Musik und Unterhaltung

Neckarauer und Gäste feierten zwei Tage lang auf dem Marktplatz

Prost! Das 9. Neckarauer Stadtteilfest wurde durch GKM-Vorstand Dr. Markus Binder (l.) eröffnet, Hendrik Kießl von Eichbaum und IG-Vorsitzender Richard Karusseit assistierten. Foto: Meixner

NECKARAU. Kultur, Sport, Spiel und Zauberei waren die Zutaten des Unterhaltungscocktails, den das Organisationsteam der IG Vereine um Richard Karusseit und Claudia Küstner beim 9. Neckarauer Stadtteilfest hervorragend gemixt hatte. 15 Teilnehmer, darunter zehn Neckarauer IG-Mitgliedsvereine, sorgten mit einem abwechslungsreichen Speisen- und Getränkeangebot für kulinarische Vielfalt an ihren Ständen, die den Marktplatz umrahmten und die Friedrichstraße bis zur Pfarrgasse säumten. Zum Festauftakt spielte die fabelhafte TC Big Band aus Haßloch, die unter Leitung von Paul Schütt mit 30 Spitzenmusikern Jazz und Swing vom Feinsten boten.

Gezielte Hammerschläge zur Eröffnung

Vor der offiziellen Festeröffnung dankte Claudia Küstner, 2. Vorsitzende der IG Vereine, den treuen Sponsoren, die das Fest unterstützten, unter ihnen der Bezirksbeirat Neckarau, die Sparkasse Rhein-Neckar Nord, die Firmen Kuhn Seyffer, Eichbaum, Diringer & Scheidel sowie das GKM. Dessen kaufmännischer Vorstand, Dr. Markus Binder, eröffnete mit dem traditionellen Fassbieranstich und sieben gezielten Schlägen das Fest, ohne dass ein Tropfen des Freibiers daneben ging. Applaus gab es von den Eröffnungsbesuchern, unter ihnen die Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann und Dr. Birgit Reinemund, die Landtagsabgeordneten Helen Heberer und Wolfgang Raufelder, die StadträtInnen Marianne Bade, Gabriele Thirion-Brenneisen, Ralf Eisenhauer, Steffen Ratzel, Claudius Kranz, Altstadträtin Gertrud Lang, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp sowie viele Neckarauer Bezirksbeiräte.

Vielseitiges Nachmittagsprogramm am Samstag

Kaum war das Fest im Sonnenschein eröffnet, erwartete die Besucher eine „zauberhafte“ Darbietung: Wilhelma Froese, Mitglied des magischen Zirkels Deutschland, verblüffte in Frack und Zylinder kleine und große Zuschauer mit perfekter Zauberkunst, in die sie, eingebettet in die Geschichte ihres Großvaters, die staunenden Kinder einbezog.

Wie durch ein Wunder füllte sich dabei ein geleerter Wasserkrug immer wieder von selbst, die Schwarz-weiß-Zeichnungen in einem Malbuch waren plötzlich farbig und Zigarettenpapier verwandelte sich in echte Geldscheine.

Sportlich ging es weiter mit einer Vorstellung der Jugendabteilung der Post SG-Judoka, bei der Oliver Rinkus Trainingsausschnitte erläuterte und u.a. die Grade der Gürtelfarben erklärte.

Am lauen Abend begeisterte die Oldie-Live-Band „Choke“ mit Hits für jeden Geschmack die Festbesucher auf dem Marktplatz.

Ökumene, Boote und viel Musik am Sonntag

Voll besetzt war der Marktplatz auch am nächsten Morgen beim ökumenischen Gottesdienst, gemeinsam gestaltet von Pfarrer Tobias Hanel (Matthäus) und Pfarrer Martin Wetzel (St. Jakobus). Johannes der Täufer und sein Leben als mutiger Vorläufer Christi, aber auch die Sommersonnenwende waren Themen, bei denen Kinder aktiv mitwirken durften. Musikalisch unterstützt wurde der Gottesdienst von dem „Jubiläums-Männerchor Neckarau“, der eigens zum Stadtteilfest aus den Neckarauer Chören Sängerbund Harmonie, Sängerhalle Germania, dem Chor der Gemeinde St. Jakobus und dem Kirchenchor der evangelischen Matthäusgemeinde unter der Gesamtleitung von Wolfgang Schubardt gebildet worden war. Begleitet wurde der Jubiläumschor von dem Posaunen-Quartett „Golden Trombones“; beide unterhielten die Besucher danach noch mit weinseligen Melodien und niveauvoller Blasmusik.

Fortsetzung auf Seite 2

Von der Schiefertafel zum Medienpaket

Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Schillerschule

NECKARAU. Mit der markanten Silhouette des Namensgebers Schiller als neues Logo und vielen Zukunftsprojekten präsentierte sich die Schillergrund- und Werkrealschule beim Festakt zum 50-jährigen Bestehen in der großen Turnhalle. Dort begrüßte Rektor Stefan Bolay nach dem vom Chor der Schule vorgetragenen Jubiläumslied viele Gäste, unter ihnen Kommunalpolitiker, Vertreter der Stadtverwaltung, der Schulbehörden und der Kirchen, Leiter benachbarter Schulen sowie Rektorin i.R. Ingrid Staiger und Zeitzeugin Elisabeth Staudacher.

Souverän moderiert von Schulsprecherin Sandi Alrabati und Melissa Straka aus Klasse 9 wechselten Grußworte mit musikalischen Beiträgen der Schüler. Den Gratulationsreigen eröffnete Schulbürgermeisterin Ulrike Freundlieb, die auf die Veränderungen der Schulpolitik in 50 Jahren hinwies und die seit den Anfängen unkonventionellen pädagogischen Inhalte der Schillerschule würdigte. Auch Schulamtsdirektor Botho Stern betonte den tiefgreifenden Wandel hin zur ganzheitlichen Erziehung und individuellen Förderung der Schüler anstelle von zu viel Spezialisierung. In der modernen Pädagogik sollten eigenständiges Arbeiten und Selbstverantwortung gestärkt werden, was in der Schillerschule u.a. in Kooperationen und Projekttagen erfolgreich praktiziert werde.

Ein stilisiertes Mannheim-Bild und ein Schild mit dem Schulnamen überreichte Bürgermeisterin Ulrike Freundlieb Rektor Stefan Bolay als Geburtstagsgeschenk.

Prof. Helmut Striffler, der Architekt der Schillerschule, freute sich, beim Jubiläum dabei zu sein und zeigte sich zufrieden, die Herausforderung gemeistert zu haben, einen Bau für 700 Schüler auf einer zu kleinen Fläche zu bewerkstelligen (siehe gesonderten Artikel).

Fortsetzung auf Seite 2

Dabei sein war Ehrensache für kleine Kicker

Achtes Neckarauer Kindergarten-Fußballturnier beim TSV Neckarau

NECKARAU. Das Finale war an Spannung kaum zu toppen, als es nach der regulären Spielzeit und der Verlängerung immer noch 0:0 stand und deshalb zum Elfmeterschießen kam. Der eine Torhüter hielt einen Schuss, doch der Keeper der Gegenmannschaft verhinderte gleich zwei Treffer und brachte so seinem Team den Turniersieg. Die Rede ist hier nicht von der vergangenen Fußball-EM, sondern vom Neckarauer Kindergarten-Fußballturnier, das auf der Anlage des TSV am Kiesteichweg bereits zum 8. Mal ausgetragen wurde. „Dabei sein ist alles“ war die Parole, und mit den Einrichtungen Mönchwörthstraße, St. Jakobus, Speyerer Straße, Maria-Hilf, Funkelstern, Sentapark, Kinderburg und Titelverteidiger Kappeskindergarten standen sich acht der Neckarauer Kindergärten mit Motivation und Spielfreude gegenüber, um auf zwei Spielfeldern die beste Mannschaft zu ermitteln. Angefeuert wurden die Nachwuchskicker in eigenen Mannschafts-T-Shirts von Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und ganzen Fan-Gruppen, ausgerüstet mit Tröten und Trommeln.

Zur Eröffnung des Turniers wurde ein großer Kreis durch die rund 100 Kinder mit ihren Erzieherinnen gebildet, wo sie Koordinator Norbert Hoischen mit seinem Organisationsteam begrüßte. Auch Stadtrat Rainer Spagerer war in Vertretung der Bürgermeisterin Ulrike Freundlieb zur Eröffnung auf die Anlage gekommen und wünschte den jungen Kickern viel Erfolg. Dankenswerterweise sorgten viele Helfer mit leckeren Brezeln, Brötchen, Kaffee und Kuchen für Stärkung. Die zahlreichen Fans sahen Spiele voller Kampfgeist, bei denen alles gegeben wurde. Im hoch spannenden Finale zwischen Kita Speyerer Straße und Maria Hilf siegte schließlich letztere nach Elfmeterschießen und einer Turnierbilanz von 26:2 Toren.

Unterstützt von Sponsor Sven Großkinsky erhielt jeder Spieler bei der Siegerehrung unter großem Jubel eine Medaille und jede Mannschaft eine kleine Erinnerungsstatue für den Kindergarten. Der Kapitän der strahlenden Siegermannschaft hielt stolz den Wanderpokal nach oben, der nun ein Jahr lang im Kindergarten aufgestellt wird. *cm*

So sehen Sieger aus: Die Mannschaft von Maria Hilf mit dem erkämpften Wanderpokal. Foto: Meixner

WOHNUNG GESUCHT!
Grafikerin des Verlags Schmid Otraba Seitz Medien sucht in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld eine
2 ZKB-Wohnung
mit Balkon / Terrasse & Stellplatz / Garage.
Mobilnummer: 01577 - 382 09 04

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Ärztetochter sucht 1-Familienhaus, gerne auch Reihenhaus, in Mannheim-Neckarau
IHRE Ansprechpartnerin:
Frau Ingeborg Kunz-Tobula freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

KUTHAN-IMMOBILIEN ivd
Aktuell gesucht:
• EFH,RH oder DHH 190. - 280.000 €
• 1 ½-gesch. EFH o. Bungalow 380. - 490.000 €
• Mehrfamilienhaus 400. - 900.000 €
www.kuthan-immobilien.de

Neu eingerichtetes Kosmetikstudio
mit kleinem Kundenstamm aus gesundheitlichen Gründen abzugeben.
Ideal für Neueinsteiger oder junge Existenzgründer. Gute Lage.
Mobil: 0173-7210861

Zauberhaftes Stadtteilfest mit Musik und Unterhaltung

Fortsetzung von Seite 1

Am Nachmittag präsentierten die „Tastenflitzer“ des HHV Rheinklang e.V. unter Leitung von Gerd Stiefenhöfer flotte Akkordeonmusik, bevor die Festbesucher am Pilwebrunnen einer Bootstaufe der Kanugesellschaft Neckarau beiwohnen konnten. Erläutert von Sportwartin Heike Hildenbrand wurde ein Vierer-Wanderkanadier mit Sekt aus einem Pokal auf den Namen „Ognon“, ein schnittiges Zweier-Rennkajak auf den Namen „Lila“ und ein flottes Einer-Abfahrtsrennboot auf den Namen „Emilie“ getauft.

Am Abend bot die legendäre Band „Thunderbirds“ einen letzten Höhepunkt des Fests, als die fünf schon etwas ergrauten Spitzenmusiker in der Originalbesetzung der 60er Jahre eindrucksvoll bewiesen, dass sie ihr Handwerk immer noch verstehen und es drei Stunden lang mit Oldies der 60er und 70er krachen ließen. Das Publikum, meist in der passenden Altersklasse, war so begeistert, dass auch Regenschauer die nostalgische Stimmung nicht trüben konnten.

cm

Beim ökumenischen Gottesdienst machten die Kinder gern mit, der Sonne Strahlen mit ihren Attributen anzukleben. **Fotos: Meixner**

Von der Schiefertafel zum Medienpaket

Fortsetzung von Seite 1

Nachdem Schuldekan Pfarrer Andreas Weisbrod aus zwölf Worten aus Schillers Gedicht „Die Glocke“ eine geschliffene Kurzpredigt formuliert hatte, ergriff Elternbeiratsvorsitzender Dr. Christoph Gutknecht das Wort, um rhetorisch glänzend die Notwendigkeit der Zusammenarbeit von Schule und Eltern für eine moderne Lern- und Erlebnisschule zu betonen und auch dem rührigen Förderverein der Schule zu danken, gipfelnd in dem Satz: „Wir empfehlen Schillerschule!“ Einen Schlusspunkt unter die Rednerliste setzte Rektor Bolay mit der Vorstellung der nächsten Ziele, u.a. die Wiederinbetriebnahme der Brunnenanlage, das von einem Landschaftsgärtner erarbeitete Konzept für den Pausenhof und eine vom Elternbeirat angeregte Zukunftskonferenz mit Vertretern von Unternehmen der Region, Vereinen und sozialen Einrichtungen, um neue gemeinsame Projekte zu starten.

Schillers szenisch umgesetzte Ballade „Der Handschuh“ war ein Höhepunkt des Festprogramms. **Foto: Meixner**

Die zahlreichen Gratulationen wurden bereichert von einem bunten, von Schülern und Lehrern gestalteten Programm, das außer dem vom gesamten Lehrerkollegium gesungenen Jubiläumslied, komponiert von Musiklehrerin Cosima Grabs, auch die moderne Ballade des „PopChorN“ „Someone like you“ sowie eine schwungvolle Gegenüberstellung von Tänzen heute und vor 50 Jahren umfasste. Schiller lieferte die Texte zu den Schubert-Liedern „Die vier Weltalter“ und „Punschlied“, die Sopranistin Cosima Grabs, am Klavier begleitet von Chikako Fujita, beseelt vortrug. Eine bezaubernde szenische Aufführung von Schillers Ballade „Der Handschuh“ mit Ritterburg und wilden Tieren rundete das jubiläumswürdige Programm ab.

cm

Zum Jubiläum ist eine große Festschrift erschienen, die Interessierte im Sekretariat gegen eine freiwillige Spende für die Schule erhalten.

Swim & Run-Wettbewerb für Jedermann

NECKARAU. Der Schwimmverein Mannheim veranstaltet am 22.07.2012 am Stollenwörthweiher die elfte Auflage des Mannheimer Swim & Run. Hierzu lädt der Veranstalter wieder alle Wettkampf- sowie Freizeit- und Breitensportler der Region herzlich ein. Neben der Hauptstrecke über 500 m Schwimmen und 5 km Laufen gibt es wie gewohnt eine kürzere Alternative, bei der es gilt, 300 m im Wasser und anschließend 3 km auf einem asphaltierten Rundkurs durch den Waldpark zurückzulegen. Ebenfalls wieder im Programm ist der beliebte Staffelwettbewerb. Die Teilnahme ist auch ohne Vereinszugehörigkeit möglich.

Als Auszeichnungen werden in den verschiedenen Altersklassen Medaillen und Urkunden vergeben. Zudem erwartet die Teilnehmer im Zielbereich eine sportgerechte Verpflegung, um nach den Anstrengungen wieder zu Kräften zu kommen.

Für alle Interessenten gibt es die Ausschreibung mit allen Informationen rund um den Wettkampf im Internet unter www.mannheimer-swimandrun.de sowie bei Sören Laub, Tel. 0621/84309813.

pm

Bildergalerie zum Stadtteilfest unter
www.stadtteil-portal.de

EDITORIAL

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Es sei angemerkt, dass der Verfasser diese Zeilen unmittelbar am Tag nach der EM-Niederlage gegen Italien geschrieben hat.

Diese Niederlage zeigt uns meiner Meinung nach zweierlei:

Deutschland ist leider wieder einmal Weltmeister geworden – Weltmeister im Meckern, diesen Titel werden wir hoffentlich nicht mehr lange verteidigen. Schon während des Spiels haben manche, vornehmlich ältere Herren, gemeckert was unsere Mannschaft alles falsch gemacht hat. Jetzt gießt die Presse Spott und Hohn über Jogi und unsere Jungs aus.

Auch wenn es uns schwerfällt, kann man nicht einfach kapieren, dass Italien einfach abgebrühter war und zu Recht ins Finale kam. Die Mannschaft hatte uns gerade die Tage zuvor viel Freude gemacht, ist dies alles vergessen? Genauso wenig wie vorher alles Gold war, was glänzte, ist jetzt alles Pech.

Und damit sind wir beim zweiten Punkt in Deutschland: Wir neigen sehr gerne zu Übertreibungen.

So sagte Reus vor dem Spiel, der EM-Sieg wird nur über uns entschieden. Ein gesundes Selbstbewusstsein ist ja gut, aber Hochmut kommt ja bekanntermaßen vor dem Fall… und der ist diesmal ziemlich tief. Also in zwei Jahren auf ein Neues. Etwas abgebrühter und mit ein klein wenig Demut sind wir vielleicht dann reif für den Titel. Und bis dahin haben wir hoffentlich unsere anderen Probleme in Europa gelöst. Denn leider ist die Euro-Krise kein Spiel! Leider!

Holger Schmid
Verleger

PFLEGEDIENST REGENBOGEN
Qualitätsprüfung medizinischer Dienst
Bestnote 1,0
Pflegedienst Regenbogen • Frantz & Dzama GbR
Eichelsheimer Straße 51-53 • 68163 Ma-Lindenhof
Tel.: 0621 / 429 444-10 • Fax: 0621 / 429 444-09
E-Mail: pflegedienst.regenbogen@yahoo.de

Wolfsmenue
Frischfleisch für Hund und Katz'
Artgerechte Ernährung, ausgewähltes Zubehör
Katharinenstr. 5, 68199 Mannheim, 0621-86235651
Neu *** Natürlich *** Gesund *** Lecker
Ernährungsberatung
Frischfleisch
Tiefkühlware
Gemüse
Öle, Kräuter, ...
Gesunde Leckerli
Nützliches Zubehör
www.schlauwauwau.de *** www.wolfsmenue.de *** Eröffnung in Kürze

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

GEWICHTSPROBLEME DAUERHAFT LÖSEN? GESUNDHEIT GANZHEITLICH FÖRDERN MIT METABOLIC BALANCE! FREIER VORTRAGSABEND 22.08. INFO REGINE DUNKER HP TEL.: 87 55 91 49

Familienpraxis Neckarau
Familien- und Paartherapie, ADHS
Schulprobleme, Erziehungsberatung
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Systemischer Therapeut und Berater
www.familienpraxis-neckarau.de
Friedrichstr. 18 Tel. 0621-8659920-0/-1

SCHLÜSSEL WALTER
Ziegelhüttenweg 34 68199 Mannheim | M5,10 68161 Mannheim
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung sowie für den gewerblichen Bereich
Funknotdienst Tag und Nacht
Telefon (0621) 1015 61
www.schluessel-walter.de

Wir sind zu fünf
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/84 11 210
www.atlantis90.de

P. Schlicksupp
Maurerbetrieb
Balkonsanierung
Feuchte Kellerwände
Mobil 0171-40 29 070
Tel. 0621 / 48 15 421

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WoWo Sonnenschutz Sichtschutz ... und mehr
SONNENLICHT-DESIGN

IHR URLAUB FÜR JEDEN TAG
Der Sommer ist da – und mit ihm Markisen in den schönsten Designs, traumhaften Farben und mit allem Komfort wie Motorantrieb mit Fernbedienung.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 190
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Flucht der Hl. Familie nach Ägypten in New York

Club Arte verleiht Schülerpreis zum 25-jährigen Jubiläum

NIEDERFELD. Bei der Vernissage der diesjährigen Ausstellung von Schülerarbeiten des Moll-Gymnasiums, die der dort beheimatete Club Arte einmal jährlich präsentiert, gab es keine musikalische Umrahmung. Die Kunstwerke sollten im Vordergrund stehen, erklärte Vorsitzender und Kunstlehrer Dieter Dietrich, der unter den Besuchern auch Moll-Direktor Dr. Gerhard Weber und die SPD-Landtagsabgeordnete Helen Heberer begrüßte. Und dies aus besonderem Grund: anlässlich des 25-jähigen Bestehens des Club Arte wurde erstmals ein mit 100 Euro dotierter Preis für die beste Schülerarbeit des Moll-Gymnasiums vergeben, der nach überwältigendem Schülervotum auf das Bild „Die Flucht" von Jennifer Herner, Klassenstufe 11, fiel. Das Bild, vorwiegend mit Pastellkreide und Collagemotiven gearbeitet, versetzt gemäß dem vorgegebenen Thema „Vorbilder, Nachbilder" das Barockbild von Adam Elsheimer „Die Flucht nach Ägypten" aus dem Jahr 1609 in das heutige New York. Dem Betrachter bieten sich die charakteristischen Wolkenkratzer im Hintergrund, davor graue Wellblech-Slums und viel Schmutz und Müll auf den Straßen. Im Vordergrund sitzt eine dunkelhäutige Frau auf dem Boden mit einem Kind auf dem Schoß und sieht einem Hochglanz-Auto nach, das auf der Straße vorbeifährt, daneben ein hölzernes Schild „I have a dream…". In Weiterführung der barocken Vorlage solle das Bild den Gegensatz von Arm und Reich zeigen, die Träume der Armen auf der Folie der Glitzerwelt New Yorks, gab die Siegerin eine Deutung ihres Bildes.

Landtagsabgeordnete Helen Heberer, die den Preis mit handgeschriebener Urkunde überreichte, zeigte sich von der Qualität des Siegerbilds und vieler anderer der ausgestellten Arbeiten beeindruckt. „Es ist bewundernswert, wie das Gymnasium den künstlerischen Ausdruck der Jugendlichen fördert; die Schulung in den Künsten ist sehr wichtig für das weitere Leben".

Jennifer Herner hatte sich für das erste von drei vorgegebenen Themen – „Vorbilder, Nachbilder", „Wege in die Abstraktion", „Ich" – entschieden und mit ihrer Interpretation des biblischen Stoffes überzeugt. Bei der Ausstellung waren auch andere preiswürdige Arbeiten zu sehen, darunter Collagen und Plastiken, die Dieter Dietrich dem interessierten Publikum erläuterte.

Zum 25-jährigen Jubiläum verleiht Club Arte neben dem jährlichen internen Schülerpreis einen Schülerkunstpreis für alle Mannheimer Gymnasien, der von dem kürzlich verstorbenen Club Arte-Mitglied und Fotografen des Mannheimer Morgen, Walter Neusch, gestiftet wurde. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert und wird künftig auf 10 Jahre einmal jährlich vergeben. Schüler können ihre Arbeiten bereits einreichen; am 16. November findet die erste Vergabe des Preises statt. *cm*

Mehr Infos unter www.club-arte-mannheim.de.

Strahlende Preisträgerin: Jennifer Herner nimmt den Preis von Helen Heberer MdL und Club Arte-Mitglied Bina Klee in Empfang. Foto: Meixner

Spaß und Spiel im Zeichen der „Fußballmeisterschaft"

Sommerfest der Markusgemeinde

ALMENHOF. „Ökumene" hieß das Lösungswort des Kirchenquiz von Dorothée Oettli, bei dem den Gewinnern Preise winkten. Das Quiz wurde dieses Jahr durch ein Bücherquiz für Kinder und Jugendliche ergänzt. Beides gehörte zum Sommerfest der evangelischen Markusgemeinde, das heuer mit einem Familiengottesdienst mit Pfarrer Hans Ehrlich und mitgestaltet von der Kita „Tigris" zum Thema „Jesus stillt den Sturm" begann.

Mehr als 100 ehrenamtliche Helfer der Gemeinde waren im Einsatz, um den zahlreichen Besuchern Bestes für Geist und Gaumen zu bieten. Für die älteren Gäste gab es sogar einen gekennzeichneten Seniorenbereich mit Bedienung, während für die kleinen Besucher sportliche Betätigung und vor allem Fußball im Zentrum standen, angefangen bei der Kinderolympiade, wo in den verschiedenen Disziplinen Punkte gesammelt werden konnten, bis hin zum meisterlichen Dribbeln und Toreschießen. Für die Besten gab es bei der Siegerehrung Preise. An einem Basteltisch der Kita Tigris wurde gewerkelt und gemalt, in einem hohen Indianerzelt konnten die Kleinen spannenden Geschichten lauschen und im Keller des Gemeindehauses ließen sich die kleinen Zuschauer von Kasperle begeistern. Nach dem Mittagessen mit gegrillten Steaks, Bratwürsten, Pommes und hausgemachten Salaten lösten viele erwachsene Besucher die kniffligen Quizaufgaben oder wurden beim gut sortierten Flohmarkt und dem schier unerschöpflichen Bücherflohmarkt fündig. Auch das große gestiftete Kuchen- und Tortenbüffet fand zu einer Tasse Kaffee viele Abnehmer. Eine reich bestückte Tombola krönte das Fest bei schönstem Sommerwetter. Kirchenältester Dieter Sommer dankte dem Heer von Helfern, die jedes Jahr vor und hinter den Kulissen für das Gelingen des Traditionsfestes tätig sind. Dennoch würde man sich über Verstärkung freuen: „Jede helfende Hand wird gebraucht", ermunterte Sommer weitere Freiwillige, sich zu melden. „Wir freuen uns über jede und jeden, der uns beim Fest unterstützt". *cm*

Bei der Kinderolympiade waren die Kleinsten mit Feuereifer bei der Sache.

Lange Schlangen am Grillstand – auch Stadtrat Claudius Kranz betätigte sich wie jedes Jahr als hitzegeprüfter Grillmeister. Fotos: Meixner

Musical-Messe zum 130. Geburtstag des Chors der Gemeinde

Aufführung zum Patrozinium der Gemeinde St. Jakobus

NECKARAU. Der Chor der Gemeinde St. Jakobus Neckarau feiert in diesem Jahr seinen 130. Geburtstag. Aus diesem Anlass hatte der Chor zu einem Projekt für die musikalische Gestaltung des Patroziniums 2012 eingeladen. Dieser Einladung sind rund 40 Sängerinnen und Sänger sowie Musiker des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums Neckarau gefolgt.

Wesentliche Teile der Musical-Messe mit Jazzelementen von Johannes Matthias Michel, Kantor der Christuskirche, die bereits beim umjubelten Benefizkonzert der drei Neckarauer Chöre zu Gunsten der Renovierung der St. Jakobuskirche zu hören waren, werden am 22. Juli 2012 um 11 Uhr im Festgottesdienst zum Patrozinium, integriert in die Liturgie, präsentiert. Mitwirkende sind Franz Fritz (Orgel), die Rockband des J.S. Bach-Gymnasiums „World of Strings" und der Projektchor zusammen mit dem Chor der Gemeinde St. Jakobus. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt. *cm*

FAMILIEN-ANZEIGEN
Für den schönsten Tag
Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

Zahnmedizin heute
Von Kindesbeinen an angstfrei zum Zahnarzt
Liebe Leserinnen,
schon kleine Kinder haben oft Angst vor dem Zahnarzt. Das muss nicht sein!
Der erste Kontakt eines Kindes mit dem Zahnarzt ist oft prägend für die spätere Einstellung und Akzeptanz gegenüber Zahnbehandlungen. Von Bedeutung ist daher, dass der erste Besuch unter schmerzfreien Bedingungen stattfindet, d.h. Sie sollten mit Ihrem Kind nicht erst zum Zahnarzt gehen, wenn es Beschwerden hat.
Uns liegt es am Herzen, dass wir Kindern frühzeitig ein gesundes und entspanntes Verhältnis zur Zahnpflege und zum Zahnarzt vermitteln. Individuelle Beratung zu den Themen Mundhygiene, Zahnpflege oder Ernährungsberatung gehören für uns in diesem Bereich genauso zum Thema wie die Fissuren-Versiegelung oder die Stärkung von Zähnen und Zahnschmelz durch Fluorid. Gerade Kinder sind für Prophylaxe sehr aufgeschlossen und empfänglich, so dass hier ein wichtiger Grundstein für die richtige Zahnpflege gelegt werden kann.
Nicht zu vernachlässigen ist die Vorbildfunktion der Eltern und Großeltern. Eigene Ängste sollten nicht auf das Kind übertragen werden. Vielmehr sollten Sie dem Kind vermitteln, dass regelmäßige Zahnarztbesuche ganz normal und wichtig sind. Bringen Eltern ihren Kindern zu Hause schon bei, dass eine gute Zahnhygiene zum normalen Alltag gehört, so lernen die Kinder mit dem Thema „Zahnarzt" ganz selbstverständlich umzugehen – das schafft Vertrauen und Sicherheit.
Seit 15.06.2012 ist unser Umbau fertig und nun können wir Sie in unseren modernisierten Räumen empfangen. Schauen Sie sich das Ergebnis des Umbaus doch einfach mal an. Sollten Sie Fragen zu zahnmedizinischen Themen haben, sind wir Montag bis Freitag von 7:30 bis 19:30 Uhr in der Praxis Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis
www.laemmlerundtheil.de
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte
Gemeinschaftspraxis Dr. Lämmler & Dr. Theil Friedrichstraße 48 68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 36 36 Telefax: 06 21/85 20 511 E-mail: praxis@laemmlerundtheil.de Internet: www.laemmlerundtheil.de

Mehr als nur Pflege daheim
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,1
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
- professionelle Beratung
- erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
- medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

HEFLOTT
Heizung · Lüftung · Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

WOJTISCHEK
SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · BAD-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Erneuern Sie jetzt Ihre Heizungsanlage und sparen Sie bis zu 30% Energie. Wir erneuern Ihre Heizungsanlage (Gas-, Öl- oder Fernheizung) zum Festpreis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne.
Josef Wojtischek · B7, 6 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 0621/8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSELECTRONIK
info@elektro-frey-gmbh.de

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße
Neckarauer Waldweg 71 68199 Ma.-Neckarau
Telefon (0621) 85 16 44 Telefax (0621) 8 61 99 46
Geschäftszeiten:
Mo., Do., Fr. 9-12 Uhr und
16-18 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung
Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten.

IHR NEUES BAD FESTPREIS+ FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fax: (0621) 21 27 10
Fax: (0621) 21 44 63
Günther

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht
• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und
Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
Friedrichstraße 11 • 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-kbn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Musikalische Begegnung im Zeichen der Freundschaft

Feier zum 150-jährigen Bestehen des Sängerbund Harmonie

NECKARAU. Ein gepflegt vorgetragenes „Ännchen von Tharau“ eröffnete die musikalische Feier im St. Jakobushaus anlässlich des 150. Geburtstags des Sängerbund Harmonie und erinnerte an das erste öffentliche Konzert ein Jahr nach dessen Gründung 1862, bei dem Friedrich Silchers Volkslied zum ersten Mal in Neckarau erklang, wie Bruno Dörr, Sänger des Jubelvereins und Moderator des Abends, in seinem Abriss der bewegten Geschichte des Vereins ausführte.

Vor dem Hintergrund vieler historischer Reminiszenzen stand die lockere Feierstunde ganz im Zeichen des freundschaftlichen Miteinanders. Denn unter Leitung der abwechselnd agierenden Chorleiter Wolfgang Schubardt (ADC) und Volker Schneider (ADC) gestalteten die weltlichen Neckarauer Chöre Sängerhalle Germania, Frauenchor 1924 sowie der Chor der Gemeinde St. Jakobus das musikalische Jubiläumsprogramm, das auch den Sängerspruch des Badischen Sängerbundes aus der Feder des Neckarauer Ratsschreibers und Gründervaters des Sängerbund, Carl Friedrich Schramm, beinhaltete, der den Chor 30 Jahre lang führte. Auch der 1923 geborene Fritz Reinhold, von dem der „Gruß der Sänger“ stammt, war eine prägende Persönlichkeit des Chors, wie Wolfgang Schubardt ausführte.

Gegründet wurde der Verein in der Silvesternacht 1861/1862 als „Badischer Sängerbund“. Im Lauf der Jahre entstanden viele Gesangsvereine, so dass man sich 1906 entschloss, mit dem jüngeren Verein „Harmonie“ zu fusionieren und als „Sängerbund Harmonie“ mit einem starken Chorkörper anzutreten. Nach den beiden Weltkriegen fand 1946 bereits wieder die erste Generalversammlung statt, und das 90jährige Jubiläum wurde vorbereitet. Nach einer Flaute in den 50er Jahren mit häufig wechselnden Vorständen erholte sich der Chor mit bis zu 150 Sängern in seiner Glanzzeit, und man feierte den 100. Geburtstag des Vereins mit einem großen Gemeinschaftskonzert.

Der Sängerbund Harmonie mit Chorleiter Wolfgang Schubardt im Jahr seines 150-jährigen Bestehens.

1973 brach eine neue Ära an, als der junge Dirigent Wolfgang Schubardt den Chor übernahm und ihn zum gehaltvollen Klangkörper formte, der auch heute mit noch rund 20 Sängern ein beachtliches Niveau hält. Unter seiner Leitung wurden das 120. und das 125. und zuletzt das 140. Jubiläum würdig gefeiert.

Schubardts stetige Kontaktpflege zu den Neckarauer Chören und die fruchtbare Zusammenarbeit mit seinem Kollegen Volker Schneider bescherte den zahlreichen Zuhörern im geschmückten Jakobussaal eine vielfältige musikalische Begegnung, die eines 150. Geburtstags würdig war.

Gesungen wurde in verschiedenen Formationen, in denen sich die beiden Chorleiter als Dirigenten und temperamentvolle Begleiter am Klavier abwechselten: nach dem Jubelchor SB Harmonie, u.a. mit einem Weinlied und einem kraftvollen Solo von Volker Schneider besang der Frauenchor u.a. den blühenden weißen Flieder, bevor der gemischte Gesamtchor Webbers Musicalsong „Wie vom Traum verführt“ mitreißend darbot. Nach dem Ausflug des Männerchors in die Schlagerwelt „Im Wagen vor mir“, bei dem das Publikum kräftig mitklatschte, begeisterte der Gesamtchor mit musikalischen Kleinoden wie Henry Purcells „Lobt den Herrn der Welt“ (Trumpet Voluntary), dem atemberaubenden „Conquest of Paradise“ und schließlich „Miteinander, füreinander“, ein Motto, das diese Geburtstagsfeier treffend charakterisierte. *cm*

Der gemischte Gesamtchor beeindruckte mit üppigem Klangvolumen. Die beiden Chorleiter ergänzten sich bestens. Fotos: Meixner

Gut vorbereitet für den Weg ins Arbeitsleben

Tag der offenen Tür im Bereich „Berufliche Bildung“ der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar

NECKARAU. Alex setzt konzentriert Schraubenverbindungen zusammen, im nächsten Raum werden im Küchenbereich duftende Muffins gebacken, und in der Metallwerkstatt finden spannende Schweißvorführungen statt – kein Tag wie jeder andere, denn der Bereich „Berufliche Bildung“ der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar in der Mallaustraße lud zum Tag der offenen Tür.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über die Ausbildung, Beschäftigung und Förderung von derzeit 65 geistig und mehrfach behinderten Menschen zu informieren. Ziel dieser differenzierten berufs- und persönlichkeitsfördernden Maßnahmen ist es, die Eingliederung in das Arbeitsleben zu fördern, so dass möglichst viele der Klienten mit Hilfe der Mitarbeiter der Beruflichen Bildung einen Platz im Arbeitsleben finden.

Die Ausbildungsangebote finden in den Bereichen Holzbearbeitung (z.B. Vogelnistkästen, Weihnachtskrippen, Mobiles), Industriemontage/Verpackung, Hauswirtschaft/Kreativ (z.B. Kochen, Backen), Elektronikschrott-Recycling (z.B. Computerteile werden zur Wiederverwendung zerlegt), Metall, Landschaftspflege (Kundenaufträge zur Pflege von Grünanlagen, Baumschnitte, Grabpflege) statt, außerdem gibt es durch Job-Coaches unterstützte Beschäftigung und eine Übergangsgruppe für die direkte Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt.

In allen Abteilungen werden die Behinderten ihren individuellen Fähigkeiten und Neigungen entsprechend in der Regel 1-2 Jahre lang ausgebildet. Vor der Aufnahme in den beruflichen Bildungsbereich gibt es ein Verfahren zur Feststellung, ob diese Einrichtung für den Bewerber die geeignete ist; auch Fort- und Weiterbildung in Schulungen und Seminaren werden nach Absolvieren der beruflichen Bildung angeboten, damit jeder der Ausgebildeten seinen Platz im Arbeitsleben findet. Im günstigsten Fall ist das ein versicherungspflichtiger Arbeitsplatz; es gibt aber auch die Option der „unterstützten Beschäftigung“, die Vermittlung von Tätigkeiten oder Praktikumsplätzen durch Job-Coaches und sog. „ausgelagerte Arbeitsplätze“.

Beim Tag der offenen Tür erhielten die Besucher einen Einblick in die Arbeit der einzelnen Gruppen, die Fortbildungsangebote und die Förder- und Betreuungsgruppen unter dem Dach des Berufsbildungsbereichs am Standort Mallau. Ein Verkaufsstand mit eigenen Produkten, eine Ausstellung historischer Elektrogeräte und Angebote im Sportbereich sowie Unterhaltung für Kinder rundeten den Tag der offenen Tür ab.

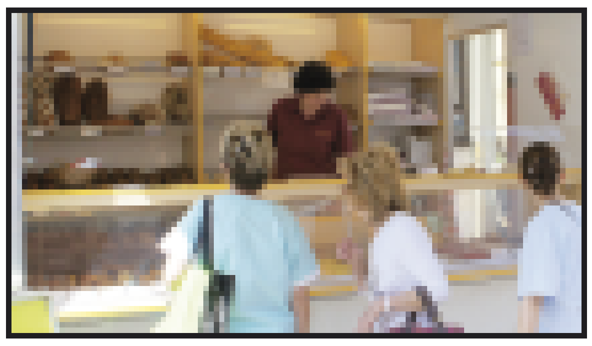
cm

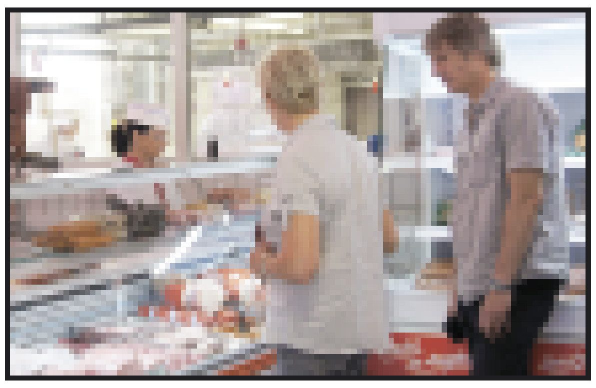
Die Schweißvorführung war eine besondere Attraktion des Tags der offenen Tür. Foto: Keim

Danke an die zahlreichen Besucher des ersten Markttages bei müller

Kunden schätzen neues Angebot

Erster Markttag bei Wurst- und Fleischwaren Müller ein Erfolg





Gewinner der Verlosung:

Markttag bei müller

Jeden Donnerstag 8 - 17 Uhr

www.mueller-fleischundwurstwaren.de

Bäckerei · Konditorei Breitenstein

Fabrikstationstraße 18
Mannheim-Neckarau

Frisch aus der Region:
◆ Gemüse ◆ Fleisch ◆ Backwaren

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Wir bringen Sie zum Laufen.de
Finn Comfort Made in Germany & WALDLÄUFER
Sommerschlussverkauf bis zu 40% Rabatt
Sie finden uns in Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen
Sie finden uns in Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen

Ein halbes Jahrhundert innovatives Lernen

Schillerschule feiert 50-jähriges Bestehen

NECKARAU. Die heutige Schiller Haupt-und Werkrealschule ist seit 1962 in dem markanten Gebäude Ecke Germania-/ Luisenstraße beheimatet und feiert heuer ihren 50. Geburtstag.

Seit 1903 stand dort die Germaniaschule, eine Volksschule für Mädchen, die im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt und 1953 abgerissen wurde.

Nach dem Beschluss des Gemeinderates, an dieser Stelle eine neue Schule zu errichten, und langen Verhandlungen über Grundstückszukäufe wurde das Mannheimer Architekturbüro Striffler nach dem gewonnenen Architektenwettbewerb mit dem Bau beauftragt – eine große Herausforderung, da die verfügbaren Grundstücke zu klein waren, um genügend Raum für den Bedarf von ca. 900 Schülern inklusive Turnhalle, Fach- und Verwaltungsräume, Hausmeisterwohnung und Hort zu schaffen. Baubeginn des mit 3,4 Millionen DM veranschlagten Projekts war 1960, 1962 fand die Einweihung des mit großen Räumen ausgestatteten Vorzeigeobjekts durch Oberbürgermeister Reschke statt. Da die erste, 1908 fertig gestellte Schillerschule am Neckarauer Übergang ebenfalls im Krieg zerstört worden war (und sich dort die ehemalige Ingenieurschule, heute Hochschule Mannheim, ansiedelte), beschloss der Gemeinderat, der neuen Schule den eng mit der Stadt Mannheim verknüpften Namen des Dichters zu geben.

Zum Schuljahresbeginn 1962 zogen rund 530 Schüler der aufgelösten Kirchgartenschule, dem heutigen J.S. Bach-Gymnasium, und 150 aus der Almenhofschule ein, die unter dem ersten Rektor, Rudolf Marx, von 19 Lehrkräften unterrichtet wurden. Zum Vergleich: in der heutigen Schiller GWRS werden rund 350 Schüler von 30 Lehrkräften unterrichtet.

In den 60-er Jahren war nicht nur das bauliche, sondern auch das pädagogische Konzept der Schule unkonventionell. Zum einen führte Rektor Marx erstmals den Gruppenunterricht ein, in dem der Lehrer mehr als Moderator fungiert, was auch heute noch in kooperativen Lernformen und Projektarbeit praktiziert wird. Neu war damals auch die Einrichtung von freiwilligen „Neigungsgruppen“, den heutigen AGs, die außerhalb der Unterrichtszeit am Nachmittag in den Bereichen Chorsingen, Musizieren, Zeichnen, Modellieren und Basteln, Fotografie, Laienspiel, Physik und Chemie angeboten wurden. Auch heute gibt es in der Schillerschule viele AGs und Kooperationen, wie z.B. mit der Firma John Deere und dem Jugendtreff Neckarau.

Ab dem Schuljahr 1968/69 wurde der Schillerschule als reine Hauptschule geführt, die Klassen 1-4 wurden in die Almenhof- bzw. Wilhelm-Wundt-Schule eingegliedert, während deren Schüler ab Klasse 5 zur Schillerschule kamen. 1992 wurde die Schillerschule unter Rektorin Ingrid Staiger durch die Integration eines Grundschulzugs nach 24 Jahren zur Grund- und Hauptschule, was einen starken Anstieg der Schülerzahlen mit sich brachte. 1995 wurde die Schule mit der Einführung der 10. Klasse zur Werkrealschule, die mit dem Werkrealschulabschluss neben der Berufsfachschule auch die Option eines mittleren Bildungsabschlusses eröffnete. Da die Schulräume im Zuge dieser Entwicklung nicht mehr ausreichten, wurde eine zukunftsweisende Erweiterung des Gebäudes realisiert, und zwar abermals durch das Architekturbüro Striffler, so dass drei aufgeständerte Anbauten mit ausreichend Klassenzimmern und Fachräumen 1998 eingeweiht werden konnten. Dieser Gebäudebestand der damaligen Modellschule ist heute noch aktuell.

Die bauliche Qualität zeigt sich auch in der Innengestaltung des Gebäudes: aus Schallschutzgründen dominiert die unkonventionelle Galerie des Flurs ein 6m hohes und 60m langes Holzrelief des Mannheimer Künstlers Edgar Schmandt „Märchenwald“, das mit künstlerisch-phantasievollen Ornamenten beeindruckt.

Seit 2011 ist die Schillerschule eine Grund- und Werkrealschule, deren Existenz aus Neckarau nicht wegzudenken ist. *cm*

Die imposante Schillerschule nach ihrer Fertigstellung vor 50 Jahren...

...und wie sie sich heute präsentiert. Fotos: zg

Rezept einreichen und Holland-Vorteil sichern!
VORTEIL24
Bis zu 15 Euro Bonus*
Marien-Apotheke
Wolfgang Müller
Am Markt 3
MA-Neckarau
Tel. (0621) 84 48 48
Bis zu 15 € Maximal-Bonus* sichern!
Vorteil24 ist ein Angebot der Montanus Apotheke B.V., Dinxperlo (NL). Alle bestellten Arzneimittel werden ausschließlich von der Montanus Apotheke B.V. verkauft. Der Preisvorteil (Bonus) wird von der Sequalog B.V., Nijmegen (NL) gewährt.
*Auf alle rezeptpflichtigen Arzneimittel außer zuzahlungsbefreite bis 99,99 €.

Schlosserei Wolfgang Weber Meisterbetrieb
www.schlosserei-weber-mannheim.de
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 0621 / 86 20 771
Fax 86 20 519
Mobil: 0170 / 28 00 156
Schlosserei.Weber.MA@t-online.de
• Treppen, Türe, Tore
• Geländer und Garagentore
• Vordächer, Balkone
• Edelstahl- und Alu-Arbeiten
• Stahlkonstruktionen
• Ver- / Beiputzarbeiten
• Schal- und Vergußarbeiten
• Abbrucharbeiten
• Restauration von historischen Metallarbeiten
• Reparatur, Instandhaltung, Anfertigung von Sonderkonstruktionen
• Balkonsanierung mit Fliesen- und Malerarbeiten
• Reparaturen von Geländern, Garagentoren, Türen und Fenstern
Tägliche Ausstellung mit Beratung

Spielen und Schlemmen beim Stadtteilfest

NECKARAU. 15 teilnehmende Vereine und Organisationen sorgten beim diesjährigen Stadtteilfest rund um den Marktplatz für Gaumenfreuden und Unterhaltung. Auch für die jüngsten Besucher war Kurzweil geboten: die große Hüpfburg, aufgestellt von der AWO, bot viel Gelegenheit zum Toben; die Feuerwehr Neckarau hatte einen großen Löschwagen aufgestellt, und bei der Jugendfeuerwehr durften die Kleinen mit dem Schlauch ein Feuer löschen helfen. Fußball stand am Stand des Fördervereins Jugendtreff im Mittelpunkt: an einem aufgestellten Tischkicker lieferte sich der Nachwuchs spannende Duelle. Um Geschicklichkeit und eine ruhige Hand ging es am Stand der CDU Neckarau: außer vielen Informationen der Kommunalpolitiker konnten kleine Besucher aus einem Behälter aus Sägespänen Kärtchen angeln, für die es Preise gab. Viel Zulauf sportlicher Naturen erhielt die Rudermaschine der KGN, mit der auf dem Trockenen die jeweilige Paddel-Geschwindigkeit ermittelt wurde.

Konzentration und eine ruhige Hand waren gefragt beim Preise-Angeln des CDU-Ortsverbands Neckarau.

Großer Andrang herrschte bisweilen an den Essständen; die Aktiven des Heimatvereins hatten alle Hände voll zu tun. Fotos: Meixner

Auch das kulinarische Festangebot konnte sich sehen lassen: Pfälzer Spezialitäten mit Saumagen, Leberknödel, Bratwurst mit Kraut, Kasseler, Wurstsalat und Handkäse tischten die „Pilwe“ auf, die mit Bierwagen und Bar auch die passenden Getränke bereit hielten. Herzhaftes gab es auch beim Verein Geschichte Alt-Neckarau mit Pommes, Steaks und Kartoffelpuffer, ein Salatbüffet sowie professionell gemixte Cocktails mit und ohne Alkohol bot die KGN an, und bei Peters Fischmarkt konnten Gourmets leckere Fischspezialitäten sowie Garnelen genießen. Wer es eher süß mochte, hatte die Wahl zwischen Kaffee mit einer exzellenten Kuchen- und Tortenauswahl bei der Sängerhalle Germania und der Freiwilligen Feuerwehr. Dort gab es auch Brezeln und Cocktails. Leckere Waffeln, Apfelküchle und gerollte Pfannkuchen hatte Susanne Köhl im Angebot, Amalia Garofalo zauberte französische Crêpes mit süßen und herzhaften Füllungen. *cm*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Großkinsky übernimmt Schlecker-Räume im Almenhof

Sven Großkinsky und Team in neuen Räumen in der Niederfeldstraße. Foto: Weidner

ALMENHOF. Nach langer Umbauphase ist Sven Großkinsky nun mit seinem Schreib- und Tabakwarengeschäft in die ehemaligen Räume des Schlecker-Marktes in der Niederfeldstraße 74 eingezogen. Bei strahlendem Wetter wurde mit Kunden, Anwohnern, Familie und Team die Neueröffnung gefeiert. In den ansprechenden Räumen kommt das große Sortiment an Schul- und Bürobedarf, Spielzeug und Geschenkartikeln nun viel besser zur Geltung. Die Annahme für Hermes-Versand, Lotto und Sportwetten, Tabakwaren und vieles mehr, kennt man bereits aus dem bisherigen Geschäftsbetrieb.

Der große Renner werden zukünftig die Geburtstags- und Schulanfangskisten sein. Ein weiterer Vorteil sind zahlreiche Fahrrad- und Autoparkplätze vor der Tür. *kw*

Bildergalerie zum Stadtteilfest unter www.stadtteil-portal.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf
Papier-Gross
Unsere Sommeröffnungszeiten vom 1.-31.8.2012
vormittags: Montag – Samstag 9-13 Uhr
nachmittags: Montag – Freitag 15-18 Uhr
Inh.: B. Gross-Böll
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichsfeld 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8413388 · Fax 8413388
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Hundert Prozent Einsatz

SPD-OV-Vorsitzender und Bezirksbeirat Mathias Kohler feierte 60. Geburtstag

NECKARAU. Am 29. Juni, dem Namenstag der Apostel Peter und Paul, ist er 1952 als zweitältester Sohn eines Sonderschullehrers und einer Buchhändlerin in Mosbach geboren; Nach der Übersiedelung der Familie 1954 nach Mannheim wuchs Mathias Kohler in Neckarau auf, wurde in der Almenhofschule eingeschult und absolvierte die mittlere Reife in der Pestalozzi-Realschule.

Ein anschließender Eignungstest für seinen Berufswunsch Sozialarbeiter fiel negativ aus; umso mehr sammelte er in mehreren Vorpraktika, u.a. im Sozialamt und Stadtjugendamt Mannheim praktische Erfahrungen, erwarb per zweiten Bildungsweg die Fachhochschulreife und schloss ein Studium an der FH für Sozialwesen in Mannheim an, begleitet von verschiedenen Praktika u.a. an Sonderschulen, bei Gemeindediensten und den ehemaligen „Benz-Barracken". Aus diesen Erfahrungen ging die Diplomarbeit „Obdachlosigkeit ein gesellschaftliches Phänomen - betrachtet am Beispiel Mannheim" hervor, die bereits die sozialen Schwerpunkte seines künftigen öffentlichen Wirkens benannte.

Angestellt beim Stadtjugendamt Mannheim als Bezirkssozialarbeiter im Sozialen Brennpunkt Waldhof-Ost, folgten Sachgebietsleitungen in der Familienfürsorge und Erziehungshilfe, 1996 die Abteilungsleitung der Bereiche „Amtspflegschaften/-vormundschaften", sowie 1998 die Abteilungsleitung für die Wirtschaftliche Jugendhilfe

Rühriger Kommunalpolitiker in Neckarau: Mathias Kohler. Foto: zg

mit 60 Mitarbeitern in beiden Abteilungen.

Seit 1973 Mitglied der SPD und Arbeit im Juso-Kreisvorstand engagiert sich Mathias Kohler seit 1993 im Neckarauer Bezirksbeirat mit Leidenschaft und Sachverstand für Neckarauer Belange, wie z.B. Verkehrsproblematik, Neubau des Strandbads, Sanierung der Schulstraße, und wirkt dabei nicht selten als Mittler und ausgleichende Instanz.

Seit 1991 verheiratet mit Andrea Lehr hat Kohler das Amt des stellv. SPD-Kreisvorsitzenden inne und nimmt Ehrenämter in vielen Vereinen, Verbänden und Institutionen wahr wie z.B. im Förderverein des Jugendtreff Neckarau, Verein Geschichte Alt-Neckarau, Lokale Agenda 21, AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof, Verein Volkshaus Neckarau e.V., ASB-Regionalverband Mannheim/Rhein-Neckar, Förderverein für Frieden, Abrüstung und internationale Zusammenarbeit e.V. Mannheim, Förderverein Kleinkunstbühne Klappsmühl' am Rathaus.

pm/red

Sport und Spiel beim Jubiläumsfest des VWM

NECKARAU. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Volkstümlichen Wassersportvereins Mannheim fand im Heinz-Hunsinger-Sommerbad, dem vom Verein betriebenen Teil des Stollenwörthweihers, ein Weiherfest der Schwimmabteilung statt. Den Besuchern wurde bei sommerlichen Temperaturen vor großen Informationstafeln ein buntes Programm geboten, das neben DJ-Musik und Grillspezialitäten, Kuchenbüffet und Getränken für die jüngeren Besucher Geschicklichkeitsspiele bereithielt, wie z.B. Flaschenangeln, Dosenwerfen oder Tischtennisbälle gezielt in kleinen Körbchen unterzubringen.

Für sportlich Interessierte stellte sich die Schwimmer-Wettkampfmannschaft vor, und als besonderes Highlight boten die Synchronschwimmerinnen des VWM, die schon viele Meistertitel errungen haben, anmutige Vorführungen. Auch die Kunstspringer zeigten ihr Können in dieser schweren Disziplin.

Im Mittelpunkt des zweitägigen Fests stand jedoch das U 15-Jugendwasserballturnier mit der Gastgebermannschaft SGW Leimen-Mannheim und dem Bundesliganachwuchs aus Esslingen, Ludwigsburg, Bochum, Düsseldorf, Ludwigshafen, das die Zuschauer aus nächster Nähe verfolgen konnten. *cm*

Einen Platz an der Sonne vor malerischer Kulisse genossen die Zuschauer des Junioren-Wasserballturniers beim VWM. Foto: Meixner

Klimaschutzagentur Mannheim berät in den Bürgerdiensten

MANNHEIM. Seit März bietet die Klimaschutzagentur ihr Angebot auch in vier ausgewählten Bürgerdiensten an. In einem Vier-Wochen-Rhythmus können sich die Mannheimer Bürger in Sandhofen, Friedrichsfeld, Käfertal und Neckarau jetzt auch vor Ort über alle Themen zum Energiesparen und Klimaschutz beraten lassen. Während der normalen Öffnungszeiten nehmen sich die Energieberater nachmittags an diesen Tagen Zeit.

Bürgerdienst Neckarau am 14. August von 15 Uhr bis 18 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Wer aber doch sicher gehen möchte, nicht warten zu müssen, kann bei der Klimaschutzagentur direkt einen Termin vereinbaren. Das Beratungsspektrum ist dabei genau so umfangreich wie montags und donnerstags in der Agentur in D2, 5-8. Ob Informationen, Broschüren, Förderanträge oder der Fragebogen für den Mannheimer Wärmepass, alle Sachen können jetzt bequem auch in einem der vier Bürgerdienste erledigt werden. Weitere Informationen sowie alle Termine gibt es auf der Internetseite der Klimaschutzagentur www.klima-ma.de. pm

Kontakt: Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH, D2, 5-8, 68159 Mannheim, Tel. 0621-862 484 10, info@klima-ma.de, www.klima-ma.de; Beratungszeiten: Mo 8-16 Uhr und Do 9-18 Uhr.

KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM

Gebr. Blöchl GbR
Metallbau
Schlosserei - Blechverarbeitung - Stahlbau - Stückverzinkerei
Wir biegen das Ding schon hin
Laisenstraße 14 - 68199 Mannheim
Tel. 06 21 / 85 13 18 - Fax 06 21 / 8 42 89 91

DER FIAT DUCATO
ab 13.990 € zzgl. MwSt.
Angebot nur für gewerbliche Kunden.

Ihr Fiat Professional Händler
IVECO Süd-West
Nutzfahrzeuge GmbH
Flesswörthstr. 52 - 56
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 44 31 77
www.iveco-nutzfahrzeuge.de
FIAT PROFESSIONAL

„Bleiben. Lieben. In seinem Namen"

NECKARAU. Unter dem Motto „Bleibt. Liebt. In meinem Namen" feiert die Erzdiözese Freiburg am Samstag, 14. Juli, 2012, 14 Uhr in der Kirche St. Jakobus in Mannheim die diesjährige Beauftragung der neuen Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten. Durch theologische Studien sowie eine mehrjährige Praxisausbildung und Berufseinführung sind wieder 14 Frauen und Männer für den kirchlichen Dienst befähigt worden und nach reiflicher Überlegung bereit, sich von der Erzdiözese Freiburg als Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten in den Dienst nehmen zu lassen. Bewegt vom Ruf Gottes und im Vertrauen auf ihn, wollen sie in dieser Welt seine Zeugen sein und in seinem Namen Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute teilen. Sie wollen ihr Charisma und ihre Fähigkeiten einsetzen, um als Seelsorgerinnen und Seelsorger zusammen mit Priestern, Diakonen und den vielen anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die frohe Botschaft in dieser Welt zu bezeugen und in Schule und Gemeinde Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.

Dazu werden sich die 14 Frauen und Männer am 14. Juli 2012, 14 Uhr in der Kirche St. Jakobus in Mannheim bereit erklären. Weihbischof Dr. Paul Wehrle wird sie daraufhin als Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten für den Dienst in der Erzdiözese Freiburg beauftragen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern. Im Anschluss besteht bei einem Stehempfang die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch. *pm/red*

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

Top-Lage. Wertbeständige Architektur. Puristische Eleganz.
Eingebettet in ca. 16.000 m² Parkareal erwartet Sie ein exquisites Wohnungsangebot: Von komfortablen 2 Zimmer-Eigentumswohnungen ab ca. 61 m² Wohnfläche bis hin zum exklusiven Penthouse mit ca. 202 m² Wohnfläche reicht die Vielfalt.
Besondere Highlights: 2- bis 3 Zimmer-Dachgeschoss-Eigentumswohnungen mit bis zu 55 m² großen Dachterrassen.
Besuchen Sie uns am Informations-Stand Nr. 29 auf dem Lanz-Park-Fest am 14. und 15. Juli!
Tel. 0621/8607-255
WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim, info@wohnpark-niederfeld.de
D&S

Simon
Glaserei + Fensterbau
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Für den Guten Zweck

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
Einkommensteuererklärung
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 – 27 04 034
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eilfdienst - Fenster & Türen - Fliegengitter - Glastüren

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Gebäudetechnik
Fachbetrieb der Elektroinnung
Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister

müller
Wurst- & Fleischwaren
Donnerstags freier Verkauf von 7 - 14 Uhr

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
www.sozialstation-neckarau.de

GLOCKER
SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

Spitzensport aus Mannheim

MANNHEIM: Die Metropolregion ist gut präsentiert, wenn am 27. Juli in London die 27. Olympischen Sommerspiele der Neuzeit eröffnet werden. 28 Sportlerinnen und Sportler, darunter durchaus prominente Namen wie Gewichtheber Matthias Steiner, die Rheinauer Leichtathleten Carolin Nytra und Sebastian Bayer oder auch Ruderer Filip Adamski aus dem „Deutschland-Achter", stehen im „Team London" der Metropolregion Rhein-Neckar. Auch Hockeyspielerin Fanny Rinne, Kanutin Carolin Leonhardt und Schwimmer Philip Heintz vertreten in der britischen Hauptstadt nicht nur die Farben Deutschlands, sondern auch die von Mannheim und der Metropolregion. Sie nahmen sich vorab noch Zeit für ein Gespräch mit dem Verlag der NAN.

end

MANNHEIM²
Metropolregion Rhein-Neckar

„Mannheim ist für mich Heimat"

Interview mit Hockey-Nationalmannschaftskapitän Fanny Rinne

MANNHEIM. Die Vorbereitung ist ausgerichtet auf London. Wenn am 27. Juli die olympischen Spiele eröffnet werden, zählen die deutschen Hockeydamen zu den großen Medaillenhoffnungen. Los geht es zwei Tage später mit dem Vorrundenspiel gegen die USA. Als Spielführerin gesetzt ist dabei die Mannheimerin Fanny Rinne. Für die 32-Jährige sind es bereits die vierten olympischen Spiele. Das Gespräch führte Redakteur Volker Endres.

NAN: Im Hockey sind Trainingslager und Lehrgänge sowieso ständig auf der Tagesordnung. Kannst Du sagen, seit wann die gezielte Vorbereitung auf Olympia läuft?
FANNY: Im Prinzip ist der Übergang fließend. Zum Beispiel zählte die Europameisterschaft im vergangenen Jahr bereits als Qualifikation, deshalb hatte schon die Vorbereitung darauf mit Olympia zu tun. Aber so richtig fokussiert auf London sind wir seit der EM, also genau ein Jahr vorher. Da gibt es für Hockeyspieler dann wirklich nur noch Olympia.

NAN: Wie unterscheidet sich das?
FANNY: In anderen Jahren, auch vor einer Weltmeisterschaft, macht man schon mal Abstriche zum Beispiel für das Studium, oder was bei den einzelnen Leuten sonst gerade ansteht. Aber vor Olympia gibt es keine Kompromisse. Normalerweise können wir Hockeyspieler Sport und Studium oder Beruf ganz gut unter einen Hut bekommen, aber im Olympiajahr nehmen sich alle Studenten ein Urlaubssemester. Es wird noch ein Tick professioneller. Und die Intensität ist ebenfalls höher.

NAN: Du hast gerade angedeutet, dass Hockeyspieler ein sehr gutes Zeitmanagement haben. Wie bekommst Du alles unter einen Hut?
FANNY: Ich schreibe mir noch sehr viel von Hand in meinen Kalender, damit ich meinem Arbeitgeber, der Stadtmarketing Mannheim GmbH, auch Bescheid geben kann, wann ich nicht da bin. Und wenn noch etwas übrig bleibt, kann ich mir zum Beispiel auch für Interviews freinehmen. Allerdings sind das bis Olympia nur noch ganz schön kleine Zeitfenster. Ich war froh, als die Bundesligasaison vorbei war, denn das war wirklich die stressigste Phase mit Montag bis Mittwoch Nationalmannschaft und Bundesligaspielen an den Wochenenden. Da blieben eigentlich nur Donnerstag und Freitag für den Arbeitgeber oder auch Alltagstätigkeiten wie Wäschewaschen. Nach Saisonende fiel zumindest der Verein weg. Da wurde es auch im Kopf ein wenig leichter.

NAN: Macht Hockey in solchen Phasen dann überhaupt noch Spaß?
FANNY: Es schwankt. In den schwereren Phasen ist es manchmal eher Arbeit. Da macht man die Dinge einfach, weil sie gemacht werden müssen. Mittlerweile fällt es mir aber nicht mehr so schwer. Die Vorfreude steigt. Das liegt vielleicht auch daran, dass der Zeitraum kürzer wird.

NAN: Die Nationalmannschaft stand nun einige Male kurz vor einem großen Titel. Zuletzt wurdet ihr Zweite bei der Europameisterschaft, in der Champions-Trophy Vierter.
FANNY: Stimmt. Das sind genau die Plätze, die man eigentlich nicht will. Aber ich sehe das nicht so negativ. Klar will man oben stehen, aber ich hatte ja auch schon Turniere wo wir Siebter wurden. Für Olympia bin ich ganz guter Dinge weil ich merke, dass sich in der Mannschaft etwas tut.

NAN: Du hast sportlich schon sehr viel erreicht. Steckst Du Dir neue Ziele, oder geht es Dir nur um Bestätigung der Erfolge?
FANNY: Es ist beides. Man kennt das Gefühl zu gewinnen und weiß, wie schön es war, deshalb möchte man es wieder genießen. Aber im Grunde sind es immer neue Ziele. Der Prozess macht es immer wieder neu. Aus der Vergangenheit muss man Motivation ziehen.

NAN: Bei Deinen ersten Spielen in Sydney warst Du vor zwölf Jahren noch „Mannheimerin". Heute stehst du im „Team London" für eine ganze Metropolregion. Macht das für Dich einen Unterschied?
FANNY: Ich spiele Hockey nicht für Mannheim, oder die Region. Im Grunde spiele ich noch nicht einmal für Deutschland. Natürlich tut man das alles, aber das ist nicht die Motivation. Ich spiele Hockey, weil es mir etwas gibt und ich mich in der Mannschaft wohlfühle. Alles andere ist zunächst einmal Drumherum.
Aber natürlich freue ich mich, wenn ich von Mannheim, der Region und Deutschland unterstützt werde.

NAN: Du hast in Berlin und in den Niederlanden gespielt und bist wieder nach Mannheim zum TSV zurückgekehrt. Was bedeutet Mannheim für Dich?
FANNY: Mannheim und die Region sind für mich Heimat. Das gilt sowohl für die Stadt als auch für den Verein. Ich habe mir meine sozialen Kontakte aufgebaut. Die sind es ja letztlich, die eine Stadt ausmachen und nicht die Gebäude die dort herumstehen. Mein Herz gehört nun einmal dem TSV.

NAN: Und was kommt nach Olympia?
FANNY: Meine internationale Karriere werde ich danach sicherlich beenden. Da kommen dann andere Dinge. Privat und beruflich. Aber darüber mache ich mir noch keine tiefergehenden Gedanken. Dafür ist dann noch genug Zeit.

„Ich hoffe, dass ich mein Ziel erreiche"

Carolin Leonhardt „Go for Gold"

SANDHOFEN. Die letzten Wochen vor den Olympischen Spielen verbringt die Sandhofer Medaillenhoffnung Carolin Leonhardt täglich drei bis vier Stunden auf dem Wasser des Altrheins, um sich auf die Wettkämpfe in London vorzubereiten. Dort, beim WSV Sandhofen, Carolins Heimatverein, trafen sich Carolin Leonhardt und Redakteur Klaus Schillinger zu einem Gespräch über die bevorstehenden Spiele.

NAN: Carolin, bei den Spielen in Peking machte Dir Deine Gesundheit Probleme. Bist Du für London fit?
CAROLIN: Dieses Mal spielt die Gesundheit mit. Ich bin o.k. und achte sehr darauf, dass es auch so bleibt.

NAN: Hier in Sandhofen trainierst Du alleine, fehlt da nicht die Abstimmung mit den Kameradinnen aus dem Zweier und dem Vierer?
CAROLIN: Die letzten gemeinsamen Vorbereitungen finden in Duisburg statt. Da die Kanuten immer sehr spät dran kommen, sind wir nicht bei der Eröffnung dabei und nutzen die Zeit in Duisburg. Nach London fliegen wir erst am 4. August und werden uns dann nur noch auf dem Wasser vorbereiten, um uns mit den dortigen Gegebenheiten vertraut zu machen.

NAN: Ist die Anspannung anders als das erste Mal bei Olympia 2004 in Athen?
CAROLIN: Damals dachte ich „probier's mal" und war überrumpelt vom Erfolg. Heute ist der Druck größer und ich gehe die Sache nicht so locker an; aber ich habe ja meinen Mentaltrainer Torsten Polzin und somit wird es schon klappen. Ich freue mich darauf, auf neue Erfahrungen, das Feeling vor Ort und werde hoffentlich meine Ziele erreichen.

NAN: Wie stehen Eure Chancen im Zweier und im Vierer?
CAROLIN: Die Chancen stehen gut.

NAN: Welche Nationen sind Eure stärksten Konkurrenten?
CAROLIN: Da gibt es einige: Ungarn, Weißrussland, Großbritannien und Polen.

NAN: Wer sitzt mit Dir in den Booten?
CAROLIN: Im Vierer sind es Tina Dietze (Leipzig), Franziska Weber (Potsdam) und Katharina Wagner-Augustin, die auch mit mir im Zweier antritt. Kathrin ist auch meine Zimmergenossin in London; da sie vor einem Jahr Mutter geworden ist, wird sie aber die Nächte mit ihrem Kind bei Verwandten verbringen.

NAN: Wird Dein Vereinstrainer Gerd (Carli) Riffel oder Deine Familie Dich in London unterstützen?
CAROLIN: Vielleicht als Überraschungsgäste (lacht). Es war lange nicht sicher, ob ich mich qualifiziere, und jetzt noch Karten zu bekommen wird wahrscheinlich teuer. Doch ich weiß, sie fiebern alle zu Hause mit mir mit.

NAN: Wirst Du als Gast bei anderen Wettkämpfen dabei sein?
CAROLIN: Ich weiß nicht, ob wir Karten bekommen, wenn ja, dann natürlich bei den Wassersportlern.

NAN: Aber bei der Schlussveranstaltung bist Du doch dabei?
CAROLIN: Selbstverständlich, das ist doch toll. Alle Athleten zusammen und die großartige Stimmung – da freu' ich mich drauf.
NAN: Und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Carolin Leonhardt aus Sandhofen. Toi, toi, toi.

Ein Schwimmer in seinem Element

Philip Heintz orientiert sich in Richtung Ozeanographie

SECKENHEIM. Philip Heintz vom SV Mannheim ist ein ausgezeichneter Schwimmer – das ist spätestens seit seiner Olympiaqualifikation über 200 Meter Lagen bei den Deutschen Meisterschaften klar. Nebenbei erzielt der Seckenheimer auch als Student der Geowissenschaften Höchstleistungen.
Wieso er sich gerade für diesen Studiengang entschieden hat, berichtet er im Interview mit Julia Luttenberger

NAN: Philip, wie bist du auf den Studiengang Geowissenschaften gekommen?
PHILIP: Gute Frage. Ich habe mich schon immer für Meeresbiologie interessiert.
Natürlich ist auch die Tierwelt faszinierend, aber für mich war noch viel spannender, was sich allgemein unter Wasser abspielt.
Ozeanographie oder Geologie, wie sich die Welt da unten zusammensetzt, das sind einfach tolle Disziplinen.

NAN: War für dich nach dem Abitur klar, dass du studieren möchtest?
PHILIP: Ja, in der achten oder neunten Klasse wusste ich, dass ich was in Richtung Meeresbiologie machen will. Mein Vater hat mich dann auf meinen jetzigen Studiengang Geowissenschaften aufmerksam gemacht und gemeint: „Schau dir das mal an, das könnte was sein." Und so war es dann auch. Davor hatte ich zwei Semester Sport studiert, was auch interessant war. Aber die Geowissenschaften, das passt jetzt einfach.

NAN: Könntest du dir vorstellen, einen Beruf in dieser Richtung auszuüben?
PHILIP: Auf jeden Fall. Als Ingenieur für Geothermie zu arbeiten und alternative Energieressourcen zu entwickeln, wäre schon eine Herausforderung. Das Thema ist noch nicht so sehr erforscht, da kann man noch viel bewegen. Oder Tiefseeforscher, das würde ja dann auch zum Sport passen.

NAN: Fällt es dir leicht zu lernen?
PHILIP: Ja, weil mich die Themen zu 90 Prozent wirklich interessieren. Mich mit dem Stoff zu beschäftigen, macht mir keine Probleme. Nur nach dem Sport bin ich häufig einfach k.o., weil mich das Training auch geistig anstrengt. Dann schnell was zu essen und sich nochmal hinzusetzen, kostet mich manchmal schon Mühe.

NAN: Du brauchst also keine Tricks, um dich zu motivieren?
PHILIP: Nein, so was lenkt mich eher ab. Wenn ich nach dem Training nach Hause komme, und eigentlich lernen sollte, passiert es mir oft, dass ich den PC anschalte, Musik anmache und statt die Bücher aufzuschlagen, Facebook öffne. In der Bibliothek wäre das nicht der Fall, aber dazu fehlt mir die Zeit, oder es ist einfach zu spät.

NAN: Und beim Schwimmen?
PHILIP: Es gibt viele Schwimmer, die während des Trainings Musik hören, gerade die, die Langstrecken zurücklegen. Die Geräte sind auch top, aber ich brauche das nicht.

NAN: Hast du auch mal Zeit, einfach Student zu sein, und es „langsamer" angehen zu lassen?
PHILIP: In den Semesterferien gibt es so Phasen, da kann ich auch mal an der Neckarwiese liegen oder in der Stadt einen Kaffee trinken gehen. Ansonsten bin ich ziemlich durchgeplant. Morgens kann ich ab 6 Uhr ins Frühtraining, danach gibt's Frühstück und dann geht's an die Uni.

NAN: Mit der Universität Heidelberg hast du dich für ein Studium in der Region entschieden. Gab es auch mal Überlegungen, die Heimat zu verlassen?
PHILIP: Die gab es tatsächlich, aber dann hätte ich erst nach London angefangen zu studieren. Und da ich bis zu den Olympischen Spielen auf jeden Fall bei meinem Trainer bleiben wollte und ich in Heidelberg

genau das machen kann, was ich will, fiel mir die Entscheidung nicht schwer.

NAN: Wie sieht es mit einem Auslandssemester aus?
PHILIP: Auf jeden Fall. Ich könnte mir auch vorstellen, meinen Master im Ausland zu machen. Australien oder die USA wären dafür perfekt, weil ich dort auch schwimmen könnte. Und was meinen Studiengang angeht, wären die Bedingungen dort auch super.

Quelle: Interview: Stadtmarketing Mannheim/ Foto: Team London / A. Grüber

Sommer Sonne Freizeit

Kinderschwimmkurs am Rheinauer See

RHEINAU. Parallel zum Wasserski- und Wakeboardkurs veranstaltet das Team der Wasserskianlage in Zusammenarbeit mit dem Schwimmklub Neptun Leimen einen Kinderschwimmkurs am Rheinauer See, und zwar in den Sommerferien vom 30. Juli. Bis 3. August jeweils von 11 bis 13 Uhr.
Während die älteren Kinder schnelle Fortschritte im Wasserski- und Wakeboardsport machen, richtet sich die Sorge der Eltern oft genug auf den jüngsten Nachwuchs, den man nicht aus den Augen lassen darf, weil er nicht oder nicht sicher genug schwimmen kann.
Schwimmlehrerin Christine Menzel und Kinderpädagogin Vicky della Morte richten ihr Kursangebot sowohl an Kinder, die spielerisch mit viel Spaß schwimmen lernen möchten als auch an Kinder, die schon erste Erfahrungen beim Schwimmen gesammelt haben und ihre Fähigkeiten mit Blick auf das Wasserskifahren verbessern möchten. Schwimmhilfen und Spielgeräte werden gestellt. Neoprenanzüge sorgen dafür, dass die Kinder auch bei mäßigen Temperaturen nicht frieren.
Das Highlight für die Kleinen wird sein, erstmals schwimmend das Wassertrampolin zu erreichen, um dort nach Herzenslust springen und toben zu können.
Der Kurspreis beträgt 65 Euro für fünf Doppelstunden.
Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0621/8930322, per E-Mail unter info@wakeboarding-mannheim.de oder persönlich im Shop der Wasserskianlage entgegen genommen. *zg*

Die Alte Seilerei präsentiert „Europe"

NECKARAU. Kann eine mehr als erfolgreiche Hard-Rock Band aus den 80er Jahren nach einer langen Pause in das neue Millennium zurückkehren und sich auf eine erstaunliche Art wiederherstellen in der Musikbranche? Viele versuchten es bereits und scheiterten. Aber die Schwedische Supergroup „Europe" ist eine große Ausnahme in der Regel. Jahrzehnte nach dem sie zusammenkamen und nach dutzend Millionen verkauften Platten sind Joey Tempest (Sänger), John Norum (Gitarrist), Mic Michaeli (Keyboard), John Levén und Ian Haugland (Schlagzeug) zurück, um ihr brandneues Studioalbum „Bag Of Bones" herauszubringen. Die Musik klingt so neu, ist so gut gebündelt und mit viel Motivation bestückt, dass sogar der Produzent Kevin Shirley (Journey, Black Country Communion, Black Stone Cherry, Iron Maiden) keine weiteren Argumente benötigte, um den Blues Superstar Joe Bonamassa für Gast-Auftritte zu buchen.
Nur wenige Tourtermine spielt die Rockband, welche durch „Final Countdown" Weltruhm erlangte, in Deutschland anlässlich ihrer neuen Veröffentlichung. Einer hiervon ist am 21. Oktober 2012 in der Alten Seilerei Mannheim, Angelstraße 33. Karten sind für 40,- Euro zzgl. Gebühren ab sofort im Reservix & Adticket Vorverkaufs-System erhältlich. *pm*

Infos unter www.rhein-neckar-park.de

Elektro-Roller – Mobilität der Zukunft

LINDENHOF. Stephan Kolb, Geschäftsführer der Kolb & Schmelcher Elektro GmbH, Firma für Elektroinstallationen und intelligenter Gebäudetechnik, schafft derzeit eine weitere Anlaufstelle unmittelbar an seinem Betrieb in der Waldparkstraße 26 in Mannheim-Lindenhof. An einer speziellen „Zapfsäule" können Elektromobile zu den Geschäftszeiten der Firma bis Ende des Jahres kostenlos aufgeladen werden.
Herr Kolb denkt dabei auch an die Elektroroller, die er in seiner Firma exklusiv in Mannheim vertreibt. Er weiß aus eigener Erfahrung, wie reizvoll die Fahrt auf einem Elektroroller ist. „Die Roller von „etropolis" sind für Stadtfahrten ideal", lädt Kolb zur Probefahrt ein. Ein Autoführerschein bzw. Moped- oder Mofaführerschein reiche aus. Getankt wird an der eigenen Steckdose. Für nur 50 Cent kommt man 100 Kilometer weit. Rollerfahren ist nicht nur die günstigste Mobilität der Zukunft, komplett emissionsfrei ist der Fahrspaß auf zwei Rädern auch die umweltfreundlichste Variante. *pm*

Infos unter Tel. 103094 oder www.kolb-elektro.de

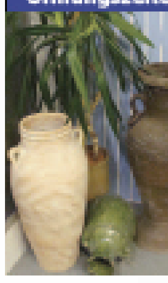
38. Sommerfest der SPD im August-Bebel-Park

NECKARAU. Der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld lädt am 21. Juli 2012 von 12 bis 19 Uhr zu seinem Sommerfest in den August-Bebel-Park ein. Europaabgeordneter Peter Simon, Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann und Landtagsabgeordnete Helen Heberer haben gemeinsam die Schirmherrschaft für das Fest übernommen und werden Grußworte an die Festbesucher richten.
Für ausreichend Essen und Getränke ist gesorgt. Der Kaffee- und Kuchenstand wird vom Team der AWO betreut, und bei der großen Tombola gibt es wertvolle Preise zu gewinnen. Hauptpreise sind eine Reise für zwei Personen nach Berlin sowie je eine Reise nach Straßburg ins Europaparlament und nach Stuttgart in den Landtag.
Die Organisatoren haben auch in diesem Jahr wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. So werden u.a. die „Mannheim Old West Squares" und die Tanzgruppen „Crazy Kids" und „Petty Joung Things" vom Jugendhaus Erlenhof sowie die „Hip-Hop-Girls" und die Gruppe „No Stuff" des TV 1884 Neckarau auftreten. Angekündigt sind außerdem die Tanzgruppe „Emira", das Seniorenballett der AWO Rheinau und die „Sunshine Ladies" vom Neckarauer Frauenchor 1924. Zum Abschluss des Festes spielt die Rock-AG der Wilhelm-Wundt-Realschule unter Leitung von Konrektor Harald Bernhart.
Kleine Besucher lockt ein vielfältiges Angebot, u.a. mit großer Hüpfburg von Mannkidu, Glücksrad und Torwandschießen. Der Malwettbewerb für Kinder bis elf Jahren steht unter dem Motto „Ritterburgen und Prinzessinnen", außerdem kann man am Kreativtisch Buttons selbst gestalten. Während der Zeit des Sommerfestes ist auch der Jugendtreff geöffnet.
Ein besonderes Highlight bietet die museumspädagogische Abteilung der Reiss-Engelhorn-Museen den jungen Besuchern des Fests: zur derzeitigen Ausstellung „Benedikt und die Welt der frühen Klöster" haben Kinder die Möglichkeit, sich künstlerisch einzubringen. *pm/red*

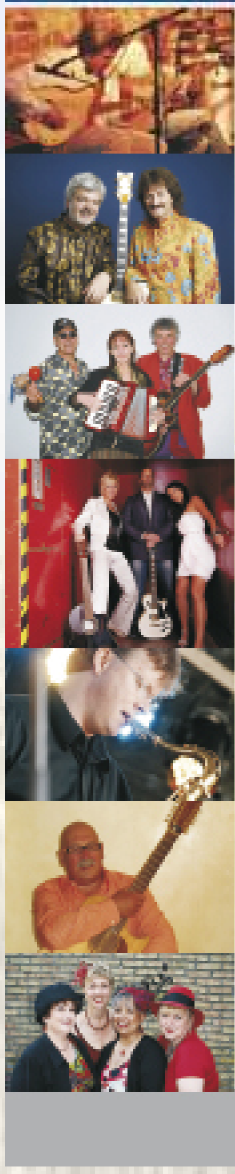
Buntes Lanz-Park-Fest für die ganze Familie

LINDENHOF. Am 14. und 15. Juli 2012 lädt BIG Lindenhof wieder zu einem Fest im Lanz-Park. Das Fest erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit und bietet auch dieses Jahr Information und Unterhaltung für die ganze Familie, samstags von 12 bis 23 Uhr, und sonntags von 10 bis 19 Uhr.
Das Programm beginnt am Samstag um 12 Uhr mit dem Einzug der „Newwlfezza" und geht weiter mit Musik des Gitarrenduos „Windflüchter"; die 60er und 70er Jahre stehen im Mittelpunkt der „Flower Power Men" mit Adax Dörsam und Rainer Schindler. Nach dem Gala Dance der Grokageli sorgen die „Schlagerpiraten" für Stimmung, bevor der abendlichen „Glanzblick" mit Silke Hauck, Sibylle Laux (Gesang) und Band den Tag beendet. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Jazz-Frühschoppen, in den ein ökumenischer Gottesdienst eingebettet ist. Danach gibt es einen Show-Tanz der Grokageli und eine Tanzsportvorführung des TSV 04 zu sehen.
Einer der Höhepunkte des Sonntags ist die Ehrung des Lindenhöfer des Jahres durch BIG mit musikalischer Begleitung der Gesangvereine Lindenhof und Postalia. Musikalische Auftritte von Klaus Koschabeck und zum Festausklang „Soulliesl" mit Rosi Goos, Stefanie Titus, Karin Rühle, Silvia Brown schließen sich an.
Über das Festprogramm hinaus bieten 40 Aussteller aus der Geschäftswelt von Allianz bis Zahnarztpraxis sowie Lindenhöfer Vereine den Besuchern ein breites Angebotsspektrum für die ganze Familie, angefangen von Speisen und Getränken über vielfältige Angebote zu Themen wie z.B. Gesundheit, Geld und Versicherungen, Elektro, Weine, Fahrradmarkt, Optik, Kunstgewerbe, Schmuck bis hin zu Parteien, und Organisationen, Wohn- und Baugewerbe, Ärzte und Medien. *cm*

Das Kolb & Schmelcher Elektro-Team möchte Sie auf dem
Lanzparkfest
am 14. & 15. Juli 2012
mit leckeren Crêpes, Waffeln und Eis verwöhnen.
Gerne beraten wir Sie auch über Daikin-Klimaanlagen
und unsere Elektroroller von etropolis.
KOLB ELEKTRO SCHMELCHER
WIR SORGEN FÜR SPANNUNG.
Kolb & Schmelcher Elektro GmbH | Waldparkstr. 26 | 68163 MA
Tel. 0621 - 10 30 94 | Fax 0621 - 10 30 96 | www.kolb-elektro.de

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de

Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis !
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen
Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de
Bei uns buchen-oder buchen lassen! Auch Billigflüge!

Spraytanning
die gesunde Bräune
bestform
Inh. Margit Kurrle
Brentanostraße 58
68199 Mannheim
www.bestform-kosmetik.de
Termine nach Vereinbarung Tel. 0621-14 62 67 41

Lanz-Park-Fest
Das Familienfest auf dem Lindenhof

14.-15. Juli 2012
PROGRAMM

Samstag, 14. Juli 2012
12.00 Uhr Eröffnung - Ute Schmidt, Patricia Popp & die "Newwlfezza"
13.30 Uhr "Windflüchter" - Gitarrenduo Martin & Rainer Kröhn
15.00 Uhr "Flower Power Man", Adax Dörsam, Rainer Schindler
16.30 Uhr Gardetanz Grokageli
18.00 Uhr "Die Schlagerpiraten" Stefanie Fischer & Band
20.00 Uhr "Glanzblick"- Special Guest: Silke Hauck Sibylle Laux (Gesang), Sascha Leicht (Keyboard), Stefan Obermann (Gitarre), Martin Grauie(Schlagzeug)
23.00 Uhr Programmende

Sonntag, 15. Juli 2012
10.00 Uhr Jazz Frühschoppen "Martin Freund Jazzbatt"
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11.00 Uhr Fortsetzung Jazz Frühschoppen
12.45 Uhr Ökumenische Partnerschafts-Vereinbarung
13.30 Uhr Gardetanz - Grokageli
14.00 Uhr TSV 04 Tanzsport-Club
14.30 Uhr Ehrung - Lindenhöfer des Jahres mit Chorgemeinschaft MGV Lindenhof / GV Postalia
15.30 Uhr Klaus Koschabeck Acoustic Pop-Solo
17.30 Uhr "Soulliesl" - Karin Rühle, Silvia Brown, Rosi Goos, Stefanie Titus
19.00 Uhr Programmende

Veranstalter:
ARGE Lanz-Park-Fest: Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof e.V. und avendi Senioren Service GmbH
Kontakt:
Herr Engelen Tel./Fax 0621-817861
Herr Zaizek Tel. 0170-4545578
www.mannheim-lindenhof.de
Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren: Döringer + Scheidel, avendi Senioren Service, Bezirksbeirat Lindenhof, Lindenhof aktuell, Mannheimer Morgen

RTZV Mannheim Neckarau e.V. 1902
Sommerfest
bei den Goggelrobbern am GKM
Wir feiern unser 110-jähriges Bestehen, feiern Sie mit!
am: 21. Juli 2012 ab: 15.00 Uhr
Entspannen Sie bei
• Kaffee und Kuchen, Goggel, Wurst und Pommes
• Getränke von Armin Hirth - unserem Wirt
• Auch unsere kleinen Gäste werden ihren Spaß haben!
• Livemusik und Baröffnung ab 19.00 Uhr!
FKZV Mannheim Neckarau e.V. 1902 · Hauptstraße 25 · 68199 Mannheim

Sebastiano Di Maria
Stengelhofstraße 1, 68219 Ma-Rheinau
Tel. 0621/8019381
info@ristorante-claudio.eu
Öffnungszeiten:
Di-So: 11.30-14.30 Uhr & 17.30-22.30 Uhr
Ristorante Claudio
Wöchentlich wechselnder Mittagstisch
incl. Salat ab 6,90 €
Wochenkarte auf unserer Homepage
Besuchen Sie uns –
auch gerne im mediterranen Biergarten!
www.ristorante-claudio.eu

SOMMER SONNE FREIZEIT

Bikinifigur
schnell und preiswert

bestform
Inh. Margit Kurnle
Brentanostraße 58
68199 Mannheim
www.bestform-kosmetik.de

Vereinbaren Sie ein Probetraining Tel. 0621-14 62 67 41

Nachtflohmarkt im Gasthaus am Fluss

LINDENHOF. In den Rheinterrassen Gasthaus am Fluss, Rheinpromenade 15, findet der erste Nachtflohmarkt am 27. Juli 2012 ab 19 Uhr statt. Weitere Infos gibt es unter Tel. 0621/824161, E-Mail service@rheinterrassen.info oder www.rheinterrassen.info. *kw*

„Kleines Fischerfest" bei der Sportangler-vereinigung MA-Süd

RHEINAU. Die Sportanglervereinigung MA-Süd lädt am 28. Juli ab 11.30 Uhr und am 29. Juli von 10.30 bis 17.00 Uhr zum „Kleinen Fischerfest" auf dem Vereinsgelände Grassmannstraße 8 (Nähe Klä´Amsel). Dort werden Fischspezialitäten wie Zanderfilet, frisch geräucherte Forellen an Senf-Dill-Sauce, Fischbrötchen und Lachsbaguette mit echtem selbstgebeizten Lachs sowie Backfisch aus Rotaugen und als besondere Spezialität ein „Südler Teller"serviert; dazu gibt es hausgemachten Kartoffelsalat, und für Fleischliebhaber stehen auch Steaks-und Bratwürste auf der Speisekarte.
Alle interessierten Fischliebhaber sind herzlich eingeladen. *cm*

Betreuer für Ferienfreizeiten gesucht

MANNHEIM. Für die Kinderfreizeiten der Caritas in den Sommerferien werden noch dringend Betreuer gesucht. Es fehlen Betreuer für die Stadtranderholung in Sandhofen vom 30. Juli bis 17. August, eine Tagesbetreuung für Jungen und Mädchen von sechs bis neun Jahren, für die Freizeit in Kleinarl, Österreich, vom 25. August bis 8. September und für die beiden Fahrten in das Caritas-Freizeitheim in Schlempen im Schwarzwald vom 7. bis 21. August und vom 23. August bis 6. September. Davon ist die erste eine integrative Freizeit.

Interessenten sollten mindestens 18 Jahre alt, belastbar und ausdauernd sein. Außerdem sollten sie Kreativität und Teamfähigkeit mitbringen und Spaß im Umgang mit Kindern haben. Dafür bietet der Caritasverband freie Kost, Logis, Transfer und eine Aufwandsentschädigung an. Am Samstag, 14. Juli, findet eine Schulung für die Betreuer statt. *pm/red*

i Weitere Informationen gibt es bei Maren Böh unter Telefon (06 21) 12 50 622 sowie unter kindererholung@caritas-mannheim.de.

Musikbühne präsentiert musikalisches Märchen „Das kalte Herz"

ALMENHOF. Nach der Uraufführung vor einem Jahr in Worms präsentiert die Musikbühne Mannheim mit Sitz auf dem Almenhof das musikalische Märchen „Das kalte Herz" nach Wilhelm Hauff für Menschen von sechs bis hundert Jahren am 22. Juli 2012, 15.00 Uhr im Theater am Teich in Weinheim.

Der Köhlerjunge Peter Munk denkt über sein Leben nach und ist unzufrieden damit. Er möchte gern reich und angesehen sein, so wie der Amtmann oder der dicke Ezechiel. Er überlegt, wie er zu Reichtum kommen könnte.

Da fällt ihm die Sage ein vom zauberhaften Glasmännchen und vom Holländer Michel, durch die einige Leute im Schwarzwald märchenhaft reich geworden sind. Er geht in den dunklen Tannenwald und trifft wirklich den riesenhaften Holländer Michel. Der verspricht ihm Reichtum, wenn er sein Herz gegen eines aus Stein tauscht... *cm*

i Karten bei Musikbühne Mannheim Tel.: 0621/ 82 27 87 mobil: 0177/8 22 78 70 oder musikbuehne@gmx.de und www.musikbuehne-mannheim.de.

Sängerhalle Germania präsentiert American Music Abroad – Voices Tour 2012

NECKARAU. Auch in diesem Jahr wird die American Music Abroad Tour während ihrer 17-tägigen Europatournee Station in Neckarau machen. Aus mehr als 10 High-Schools aus dem Bundesstaat New Jersey stammen die insgesamt 70 jahrgangsbesten Sängerinnen und Sänger. Bereits vor zwei Jahren war eine Gruppe von High School Musikern aus New Jersey und New York bei der Sängerhalle zu Gast und hat die Zuhörer mit ihrem abwechslungsreichen Programm begeistert. Die Gruppe hat ein großartiges Konzert angekündigt mit Liedern der verschiedensten Stilrichtungen.

**i Das Konzert findet am Sonntag, 22.07.2012, 20:00 Uhr in der Neckarauer Matthäuskirche statt.
Der Eintritt ist frei.**

Tägliches Erholungsprogramm für Senioren

MANNHEIM. Erholung ohne Reisestress: Für ältere Menschen, die Urlaub vor der Haustür machen möchten, bietet der Stadtverband der Caritas-Konferenzen im Dekanat Mannheim die Erholungswochen für Seniorinnen und Senioren an. Sie finden vom 30. Juli bis 10. August im katholischen Gemeindezentrum St. Clara in Seckenheim statt. Für die Teilnehmer wird täglich (außer Samstag und Sonntag) von 9 bis 17 Uhr ein Programm veranstaltet. Dazu gehören Gymnastik, Gedächtnistraining, Singen, gemeinsame Spaziergänge, Spiele und ein Ausflug. Außerdem werden Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee angeboten. Betreut werden die Teilnehmer von einem Team von Ehrenamtlichen.

Das Angebot richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Paare, die gerne in einer Gruppe Ferien verbringen möchten. Auch für Menschen, deren Partner im Pflegeheim sind, und die deshalb nicht verreisen möchten, sind die Erholungswochen eine gute Alternative. „Es ist schön, mal wieder Gesellschaft zu haben und sich zu unterhalten", sagte eine 75-jährige Teilnehmerin der Erholungswochen 2011. Eine andere ergänzte: „Ich hatte etwas Sorge, weil ich keinen kannte, aber ich wurde sehr nett aufgenommen."

Die Teilnehmer können nicht von zu Hause abgeholt werden, aber es fährt ein Sonderbus ab Kurpfalzbrücke über Schwetzinger Vorstadt, Almenhof, Neckarau und Rheinau nach Seckenheim. Die Kosten betragen 60 Euro pro Person.

i Mehr Infos und Anmeldung bei Ursel Heyduk, Telefon (06 21) 126 02 31.

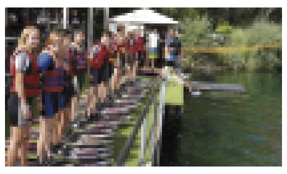
WSC Rheinau See feiert 30-jähriges Bestehen mit Deutscher Meisterschaft

RHEINAU. Der WSC Mannheim Rheinau See und die Wasserski- und Wakeboard-Anlage blicken im Jahr 2012 auf eine 30-jährige Geschichte zurück. Als sportlichen Höhepunkt richtet der Verein aus Anlass dieses Jubiläums, vom 27. bis 29. Juli die Deutschen Meisterschaften in der Disziplin Wakeskate aus.
Vieles hat sich im WSC Mannheim geändert während der letzten Dekade, zu deren Beginn noch eines der erfolgreichsten klassischen Wasserskiteams Deutschlands internationale Medaillen sammelte. Namen wie Katrin Lindenberger, Tatjana Avdonina und Jochen Luers sind den Sportinteressierten noch immer ein Begriff. Heute ist aus der Anlage ein variantenreicher Wake Park entstanden, der mit 14 Obstacles eine Menge Herausforderungen bereit hält, und eine neue Generation jugendlicher Wakeborder und Wakeskater setzt die sportlichen Maßstäbe. Deutschlands Wakeskater gehören mit zu den besten der Welt. Teilnehmer und Zuschauer erwartet so eine begeisternde Demonstration sportlicher Höchstleistungen mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Für den WSC Mannheim werden Felix de Andrade und Björn Beckmann am Start sein.
Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird das traditionelle Seefest sein, das am 11. August seine 27. Auflage erlebt. Neben der beliebten Wasserski-Show wird das aufregende Kneeboard-Battle im Mittelpunkt stehen – ein für jedermann offener Publikumswettbewerb, bei dem, nach Art eines antiken Wagenrennens, zwei Rider nebeneinander fahren und sich so lange beharken, bis einer zur Freude des Publikums ins Wasser fällt und ausscheidet. Die abendliche Beachparty steht ganz im Zeichen des Live-Auftritts der Mannheimer Formation Backa Soul, die durch die Kombination typischer Reggae-Stile wie Roots, Dub, Dancehall und Ska mit Elementen aus dem Rock- und Hip-Hop-Bereich den See zum Kochen bringen wird.
Neben all diesen Highlights gibt es im Jubiläumsjahr natürlich auch wieder ein breitgefächertes Sommerkursprogramm. Wer als schon Könner in die angesagten Feriengebiete am Mittelmeer reisen will, der kann Wasserski und Wakeboarden auch in der Kurpfalzmetropole lernen. Ladies Only heißt die Devise beim Kurs jeden Mittwoch im Juli ab 19 Uhr, wo die Damen ganz unter sich den Rheinauer See rocken. Mit Beginn der ersten Ferienwoche finden dann all wöchentlich vormittags Kurse für alle Altersgruppen und Leistungsklassen statt. *red*

i Nähere Informationen zum Kursprogramm unter www.wakeboarding-mannheim.de.

Für spektakulären Wassersport ist der WSC Mannheim Rheinau See seit 30 Jahren ein Synonym. Foto: zg

Sommerprogramm 2012
der Wasserskianlage am Rheinauer See



Datum	Ereignis	What's up?
täglich		[illegible]
04./11./18./25 Juli Kurs II	4-Tageskurs Ladies Only immer Mittwoch abends von 19-21 Uhr	Hier sind die Damen unter sich. Kurs für alle Leistungsklassen mit Überraschungsprogramm
27. bis 29. Juli	[illegible]	[illegible]
30. Juli bis 03. Aug. Kurs III, 5 Tage	Mo - Fr 11-13 Uhr Parallel dazu: Schwimmkurse für Kinder bis 9 Jahre	Kinder bis 13 Jahre, wie im vergangenen Jahr sind bei diesem Kurs auch heuer wieder die Eltern herzlich zur Teilnahme eingeladen.
[illegible]	Mo - Fr 11-13 Uhr	[illegible]
11. August	26. Rheinauer Seefest	30 jähriges Jubiläum der Wakeboardanlage und des Wasserskiclubs Mannheim Rheinau See: Publikumswettberwerbe, Kneeboardbattle, Beachparty mit der Mannheimer Raggae-Band Backa Soul.
[illegible]	Mo - Do 11-13 Uhr	[illegible]
20 bis 23. August Kus VI, 4 Tage	Mo - Do 11-13 Uhr	Kinder und Jugendliche und Erwachsene, alle Disziplinen, alle Leistungsstufen
[illegible]	Mo - Do 11-13 Uhr	[illegible]

Seilbahnmiete für Schulklassen:
Mo-Fr. zw. 8.00 und 14.00Uhr Doppelstunde:
310,- € inklusive Leihanzüge, Schwimmwesten, Anfänger-Unterweisung und Standard-Leihskier
380,- € dto., inklusive Wakeboards

Info-Telefon 0621/89 303 22

SOMMER SOMME FREIZEIT

Sommerfest im Jugendtreff Neckarau

NECKARAU. Das schon zur Tradition gewordene Sommerfest des Fördervereins Jugendtreff Neckarau e.V. findet in diesem Jahr am 4. August in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr im August-Bebel-Park und in den Räumen des Treffs statt.

Kletterturm, Hüpfburg, Spielzelt, Kinderschminken sowie eine Tombola mit attraktiven Preisen locken zum Verweilen. Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau ist mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort. Die Besucher haben Gelegenheit zur Besichtigung und die Kinder zu einer kleinen „Löschübung“. Musikalische Unterhaltung wird ebenfalls geboten. Selbstverständlich ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Besonders beliebt ist das Salatbuffet, das von den Jugendlichen des Treffs selbst zubereitet und organisiert wird, sowie die leckere Kuchenauswahl.

Als besondere Attraktion bietet „Mein Frisör Chris“ wieder die Aktion OPEN-HAIR an:

Besucher können sich eine neue Frisur machen lassen und zahlen dafür, was sie für angemessen halten. Der Erlös kommt dem Förderverein des Jugendtreffs zugute. *pm*

Mehr Kultur für Kinder

Heberer begrüßt Stellungnahme der Kinderkommission

MANNHEIM. Die Landtagsabgeordnete Helen Heberer sieht sich in ihrem Engagement für den Einsatz von Kulturagent/innen in den Schulen durch eine Stellungnahme der Kinderkommission des Deutschen Bundestags bestätigt. „Es freut mich sehr, dass die Kinderkommission im Zusammenhang mit der Bedeutung von Kunst und Kultur für unsere Gesellschaft explizit das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“ als zukunftsweisendes Projekt bezeichnet hat“, so Heberer.

Die Idee, Kulturagent/innen zur Unterstützung und Entwicklung von künstlerischen Projekten und Angeboten kultureller Bildung an Schulen einzusetzen, ist in Baden-Württemberg im Landes-Fachbeirat „Kulturelle Bildung“, dem Heberer angehört, entstanden. Für die Abgeordnete sind Kunst und Kultur wichtige Bausteine für die Persönlichkeitsbildung und die schulische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Deshalb ist sie stolz, dass Baden-Württemberg eines von fünf Bundesländern ist, in denen das Modellprogramm mit dem Ziel durchgeführt wird, bei Kindern und Jugendlichen Neugier für die Künste zu wecken und die selbstverständliche und aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur zu ermöglichen. Für vier Jahre wird den beteiligten Schulen ein Kulturagent an die Seite gestellt, der gemeinsam mit den Schüler/innen, dem Lehrerkollegium, der Schulleitung, Künstler/innen und den Kulturinstitutionen vor Ort ein vielfältiges Angebot der kulturellen Bildung entwickelt und langfristige Kooperationen mit Kulturinstitutionen aufbaut. Darüber hinaus stellt das Programm den Schulen sogenanntes „Kunstgeld“ zur Verfügung, mit dem die Schulen künstlerische Projekte umsetzen können. „Eine tolle Sache, die ich weiterhin begleiten und unterstützen werde“, wirbt Heberer für eine breite Umsetzung des Programms. *pm/red*

Spraytanning – die gesunde Bräune

MANNHEIM. Fast jeder wünscht sich zum Sommer- oder Abendkleid schöne, natürlich gebräunte Haut. Spraytanning, das übrigens nichts mit „Bräunungsduschen“ gemein hat, ist die schnelle, gesunde Alternative zu Sonne oder Sonnenbank. Mit einem persönlichen Spraytanning erzielt man innerhalb von wenigen Minuten eine wunderschöne, gleichmäßige, natürlich wirkende Bräune – ohne Orangetöne, ohne Streifen und ohne den unangenehmen Geruch herkömmlicher Selbstbräuner. Gesprüht wird in drei Schritten: Nach einem enzymatischen Ganzkörper-Peeling besprüht der Behandler den Kunden mit einem kosmetischen Selbstbräuner und dann abschließend mit einer Feuchtigkeitslotion auf Aloe Vera-Basis. Im Gegensatz zu automatischen Bräunungsduschen, kann der Behandler auf die persönlichen körperlichen Besonderheiten des einzelnen Kunden eingehen. Die bei bestform eingesetzten Produkte der Premiumklasse basieren hauptsächlich auf einem Zuckermolekül (DHA) und Aloe Vera und sind 100 Prozent organic (Ecocert zertifiziert). Die gesunde Bräune hält zwischen fünf und zehn Tagen.

Termine nur nach Vereinbarung bei bestform – apparative Kosmetik Margit Kurrle, Telefon 0621-14626741.

Mit neuem Schwung ins nächste Jahrzehnt

Kleintierzuchtverein Neckarau feiert 110-jähriges Bestehen mit Sommerfest

NECKARAU. In den letzten Jahren hat sich viel getan bei einem der ältesten Neckarauer Vereine, dem Kleintierzuchtverein mit Domizil in der Maguerrestraße nahe beim GKM.

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten, bei denen die Mitglieder kräftig mit anpackten, präsentiert sich das Areal als grüne Oase. Alle 20 Zuchtparzellen sind ausgebucht und werden von den Mitgliedern mit Liebe und viel Engagement gehegt und gepflegt. Im Mittelpunkt der Züchtertätigkeiten stehen artgerechte Haltung, die Bewahrung von Kleintierarten vor dem Aussterben und die Entwicklung neuer Rassen sowie Teilnahme an renommierten Zuchtschauen oder deren Ausrichtung.

Gute Tradition sind auch Führungen für Schulklassen, Kindergärten und Behindertengruppen durch die gepflegte Anlage mit 20 Parzellen, in denen sich insgesamt 60 verschiedene Rassen von Hühnern, darunter vom Aussterben bedrohte Appenzeller oder Kampfhühner, Rasse-Enten und -tauben, Gänse, Fasane, Wachteln und Ziergeflügel wohlfühlen. Auch Kaninchen und zwei Ziegen sind dabei.

Die rund 40 Mitglieder, darunter 16 verschiedene Nationalitäten, sind äußerst motiviert und engagieren sich für ihr Hobby. Auch Jugendliche interessieren sich mehr und mehr für die Kleintierzucht.

Entsprechend positiv zeigen sich die Veränderungen auf der Anlage: die Vereinsgaststätte ist seit der Renovierung ein Schmuckstück. Die große Vogel-Voliere im Eingangsbereich soll ebenfalls renoviert und mit prämierten Enten und Hühnern vereinsgerecht bestückt werden.

Seit Ende letzten Jahres hat eine neu gewählte Vorstandsmannschaft mit Michael Giaisi an der Spitze das Ruder übernommen, in deren Händen die Feier des 110-jährigen Bestehens liegt.

Was eignet sich dazu besser als ein Fest?

Der Verein lädt am 21. Juli 2012 auf die Anlage in der Maguerrestraße 15, wo ein großes Festzelt und Live-Musik die Besucher erwartet. Neben einer großen Tombola und vielen Aktionen für Kinder auf der Wiese gibt es auf Wunsch Führungen mit fachkundigen Erklärungen durch die Anlage. Vereinswirt Armin Hirth öffnet die Vereinsgaststätte zum Fest und sorgt für Getränke; ab dem frühen Abend ist auf dem Gelände eine Nachtbar mit Hochprozentigem geöffnet. Außerdem sind Kaffee und eine große Kuchenauswahl sowie frisch frittierte Hähnchen im kulinarischen Angebot.

Der Erlös des Jubiläumsfests soll der Jugendarbeit des Vereins zugute kommen. *cm*

Spannendes Tennis-Lokalderby in Neckarau

NECKARAU. Am 15. Juli, 9.30 Uhr findet ein spannendes Tennis-Lokalderby statt. Auf der Tennisanlage des Kurpfalz Neckarau tritt die 1. Damenmannschaft des TC SW Neckarau gegen die Damenmannschaft des VFL Kurpfalz Neckarau an – eine Begegnung, die nicht nur wegen örtlicher Konkurrenz ein sportliches Highlight sein wird.

Jennifer Erckens, Spielführerin des VFL Kurpfalz, gibt sich zuversichtlich: „Die Spiele gegen Schwarz-Weiß Neckarau sind immer spannend, hart umkämpft und emotional. Im Jahr 2010 konnten wir das Spiel mit 5:4 für uns entscheiden. Für den 15. Juli sind wir gut vorbereitet und in großer Vorfreude auf das Spiel.“ Nächster sportlicher Höhepunkt beim VFL Kurpfalz wird erstmals die Ausrichtung der „Kurpfalz-Open“ für Damen- und Herrenwettbewerbe vom 26. bis 29. Juli 2012 sein.

VFL Kurpfalz Neckarau: oben (v.l.) Nadja Covic, Sandra Hummel, Laura Neumann, Daniela Bühler, unten (v.l.) Jennifer Erckens, Corinna Kreuzer, Natalie Beisheim, Sandra Faschingbauer. Foto: zg

Melanie Görke, Spielerin des TC Schwarz-Weiß Neckarau, gibt sich kämpferisch: „Zwischen den Clubs besteht aufgrund der örtlichen Nähe schon seit vielen Jahren eine Rivalität. Deshalb freuen wir uns auf einspannendes Saison-Endspiel. Nach der knappen 5:4 Heimniederlage im Jahr 2010 sind wir hoch motiviert, uns in diesem Jahr zu revanchieren und mit einem Sieg eine erfolgreiche Saison zu beenden.“ Die Damen des TC Schwarz-Weiß haben ihr Ziel des Klassenerhalts erreicht und bisher nur gegen die zwei stärksten Teams in der Klasse verloren. Dies soll sich auch am letzten Spieltag nicht ändern. Ziel ist, Tabellenplatz drei hinter Schwetzingen und Plankstadt/Edingen zu erreichen. *pm/red*

TC Schwarz-Weiß Neckarau: oben (v.l.) Alexandra Würth, Julia Schäfer, Yvonne Fischer, unten (v.l.) Trainer Felix Gast, Leonie Schröder, Marie Reichenbach, Melanie Görke, Carolin Kanthak (es fehlt Eva Schrennen). Foto: zg

Öffnungszeiten der W.-Wundt-Bücherei in den Sommerferien

ALMENHOF. Die Wilhelm-Wundt Bücherei in der H.-Heine-Straße hat für Leseratten zu verkürzten Zeiten auch während der Sommerferien geöffnet:

Von 30. Juli bis einschließlich 7. September 2012 ist die Bücherei Montag, Dienstag, Mittwoch von 10-12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag von 9-14 Uhr geöffnet. *cm*

FreiZeitSchule
das freie Kultur- und Bildungszentrum im Süden Mannheims

Das neue Programm ist da!
Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim
0621 - 85 67 66
www.freizeitschule.de

BIOTOPIA
Fahrradstation
Fahrradverkauf:
Reparatur und Wartung aller Fahrradmarken, Leihrad kostenlos ab 24h Werkstattaufenthalt
Fahrradleasing:
Neuräder, Gebrauchträder, Fahrradverleih, kompetente und freundliche Beratung durch ausgebildete Zweiradmechaniker, umfangreiches Zubehör, ADFC-Infopunkt
Kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7:00 – 20:00 Uhr
Sa 9:30 – 12:30 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sicheres Fahrradparken am Hauptbahnhof – rund um die Uhr zugänglich
BIOTOPIA
Fahrradstation am BBF
Heinrich-von-Stephan-Straße 24
68161 Mannheim
Fax: 0621 . 122 30 77
Fax: 0621 . 122 27 86
Web: www.biotopia.de
BIOTOPIA

Sommer-Reiterferien auf der Maulbeerinsel
Die Liebe zum Pferd sowie sachkundige und gründliche Reitschulung stehen im Mittelpunkt erlebnisreicher Ferientage. Jeder Reiter erhält für diese Zeit ein Pferd oder Pony, das er von Anfang bis Ende des Reitlehrgangs betreuen darf. Das Programm umfasst Reiten in der Bahn und im Gelände (nur für Fortgeschrittene), Einzelunterricht für Anfänger, theoretischer Unterricht, Ponyspiele, Grillabende, Nachtwanderung, Lagerfeuerromantik und viel Spaß. Allen Lehrgangs-Teilnehmern steht in der ganzen Zeit die gesamte Freizeitanlage (Minigolf, Tischtennis usw.) kostenlos zur Verfügung.
Termine - Reitkurse ab 8 Jahren:
· Mit Übernachtung: 02.08. - 07.08. und 13.08. - 18.09.
· Ohne Übernachtung: 26.07. - 31.07. und 24.08. - 01.09.

Außerdem bieten wir ständig Reitunterricht für Jugendliche und Erwachsene auf gut ausgebildeten Schulpferden.
Freitags Schnupperstunden ab 6 Jahren. Samstags, 17.00 Uhr Ponyreiten für die Kleinen.
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Reitschule Schaubert
Tel. 0621 / 153 01 92
Erleben Sie auch unsere gute und preisgünstige Küche in einem wunderschön gelegenen Gartenlokal.
Abenteuerspielplatz, Minigolf, Grillhütte.
Zur Maulbeerinsel
- auf der Maulbeerinsel -
Lauffener Straße 65 · 68259 Mannheim

Gemeinsam gebräunt zur Party!
Kommt gemeinsam zum Spray und streicht kräftige Rabatte ein:
2 Pers. -10%, 3 Pers. - 15%, 4 Pers. -20%!*
bestform
Inh. Margit Kurrle
Brentanostraße 59
68199 Mannheim
www.bestform-kosmetik.de
Termine nach Vereinbarung Tel. 0621-14 62 67 41

NEUERÖFFNUNG
Kaffeehaus
ehem. Kaffee König
das gemütliche Tagescafé
Torten und Kuchen vom Konditorenmeister und hausgemachte Kuchen
Neugierige können am Samstag, den 14. Juli auf eine Tasse Kaffee reinschnuppern.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Karnatz
Öffnungszeiten: täglich 9-19 Uhr Sonntag 14-18 Uhr
Inhaber: Dieter Karnatz, Tel. 43 71 90 35
MA-Neckarau - Mönchwörthstraße 23 / Ecke Rottfeldstraße

Begegnung im „Nebel der Vergangenheit“

10 Jahre Dienstagskreis der Sozialstation Neckarau-Almenhof

ALMENHOF. Der Dienstagskreis der Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V., der einzigen ökumenischen in Mannheim, besteht seit 10 Jahren. Dort betreuen Mitarbeiterinnen, unterstützt von vielen Ehrenamtlichen, jeden Dienstagvormittag im Clubraum der Lukasgemeinde drei Stunden lang Menschen mit Demenz, die sich jede Woche freuen, in Gemeinschaft zu singen, basteln, turnen und - als Höhepunkt - gemeinsam zu kochen und zu essen. Deren betreuende Angehörige haben in dieser Zeit Gelegenheit für Besorgungen und Erholungspausen.

Anlässlich des 10. Geburtstages des Dienstagskreises luden die Verantwortlichen zu einem Abend der Begegnung ins Gemeindehaus der Lukaskirche, Lassallestraße, ein, zu dem Hausherr Pfarrer Günther Welker mehr als 100 Interessierte begrüßte, unter ihnen die langjährige Pflegedienstleiterin der Sozialstation, Marie-Anne Oertel und deren Nachfolger Martin Ringwald. Die derzeitige Geschäftsführerin Simone Geisler, verlässt die Sozialstation Ende Juli und wurde mit Dank und Blumen verabschiedet.

Nach der musikalischen Begrüßung durch Dietmar Siebenpfeiffer am Klavier und einer Powerpoint-Präsentation mit Momentaufnahmen aus 10 Jahren Dienstagskreis kündigte Pfarrer Welker als Höhepunkt des Abends einen Vortrag von Cilly Borgers an, Trainerin für Integrative Validation. Die gelernte Krankenschwester und Pflegedienstleiterin, die im Haus Schwansen in Schleswig-Holstein wirkt und auch externe Grund- und Aufbaukurse anbietet, sprach zum Thema „Kommunikation mit dementen Menschen“. Sie vermittelte die ernste Materie fundiert und locker, respektvoll und fast heiter, so dass im Publikum öfter herzhaft gelacht wurde.

Bei den Ausführungen von Cilly Borgers über die richtige Kommunikation mit dementen Menschen durfte auch gelacht werden. Foto: Meixner

Im direkten Austausch und in Rollenspielen mit dem Publikum erklärte Borgers die Welt dementer Menschen in ihren verschiedenen Stufen : „Der zunehmende Rückzug des Betroffenen in die Vergangenheit ist ein Zeichen für das Fortschreiten der Demenz. Die Erinnerung läuft nicht über Inhalte, sondern nur über Gefühle“. Hier gelte es anzusetzen, um den Zugang zur inneren Erlebniswelt dieser Menschen zu finden, deren Situation sich gegenläufig zur Entwicklung des Lebens verhalte.

Daher riet Borgers den oftmals überforderten Angehörigen, anstatt zu konfrontieren und zu korrigieren, die Welt des Kranken zu akzeptieren, ihn ernst zu nehmen und auf seine Gefühle einzugehen. In einer Facheinrichtung sei dies leichter als im heimischen Umfeld, räumte sie ein und riet, an positive Ereignisse zu erinnern und Rituale zur besseren Orientierung zu schaffen.

Bei anschließenden lockeren Gesprächen waren die Festbesucher zu Sekt, Saft und leckeren Häppchen eingeladen. *cm*

Mehr Infos zu Cilly Borgers auch unter www.cilly-borgers.de.

Zwei Tage Sport und Spiel ums Turnerheim

TV 1884 lud zu Sommerfest und Basketballturnier

NECKARAU. Erstmals fanden das Basketballturnier für Freizeitmannschaften und das traditionelle Sommerfest des TV 1884 an einem Wochenende statt. Die Vorteile liegen auf der Hand: „Zelte, Sitzgarnituren und Verpflegungsstände müssen nur einmal aufgebaut werden, die Helfertruppe nur an einem Wochenende verfügbar sein“, erklärte TV-Vorsitzende Beate Hoheisel den Entschluss.

Zum 24. Basketballturnier hatten sich bei Hochsommerwetter mit 11 Mannschaften so viele wie noch nie angemeldet; nach spannenden Begegnungen standen sich im Endspiel Mixed Emotions und Titelverteidiger TV Rheinau gegenüber. Daraus ging Rheinau als Sieger hervor und gewann nicht nur den Pokal, sondern auch einen Essensgutschein von „Dioni“. Der Fairnesspreis ging an die „Munnemer Adler“.

Im Basketballzielwurf hatte Florian von den Rookies knapp die Nase vorn und erkämpfte als Preis einen von Walter & Stempel gestifteten Tischgrill.

Am nächsten Tag wurde das Sommerfest zunächst von Regen getrübt; doch als sich die Wolken verzogen hatten und die Sonne zögernd hervorkam, ließen sich die Besucher unterm Zeltdach Grillspezialitäten mit hausgemachten Salaten sowie erstmals auch Currywurst schmecken, die ein Heer von Helfern ebenso wie ein großes Kuchenbüffet und erfrischende Becher mit gemischten Obststückchen bereithielt. Erstmals ergänzte eine Zuckerwattemaschine das kulinarische Angebot.

Auch an Kinderunterhaltung mangelte es nicht; beim Spieleparcours mit sportlichen Aufgaben wie z.B. Dosenwerfen, Topflaufen waren die kleinen Besucher gefordert; auch Schminken und Hair-Wraps waren gefragt. Die nach dem Regen aufgestellte Hüpfburg mit einem großen Haikopf auf ihrer Spitze lud zum Toben ein, und eine Mohrenkopfschleuder Marke Eigenbau machte vor allem den Jugendlichen Spaß.

Darbietungen der Tanzgruppen des Vereins „Hip-Hop Girls“ und „No Stuff“ unter der Leitung von Karin Janke unterhielten die Besucher, während Magic Alessandro vor allem die Jüngsten mit verblüffenden Zauberkünsten faszinierte. *cm*

Nach dem Regen wurde eilends die prachtvolle Hüpfburg aufgebaut. Foto: Meixner

Wohlfühl-Atmosphäre im neuen Haus

Neubau des Margarethe Blarer-Hauses mit durchdachtem Konzept

NECKARAU. Seit 20. Juni 2012 wohnen 24 geistig, körperlich und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche im neuen, freundlichen Margarethe Blarer-Haus, das nach rund 20 Monaten Bauzeit Wohlfühl-Elemente mit unaufdringlicher Zweckmäßigkeit verbindet. Auf jedem der drei Geschosse, die jeweils ein Wohnzimmer, ein Esszimmer, eine Teeküche und ein Pflegebad beherbergen, wohnen acht Personen in Wohngruppen mit sechs Einzelzimmern und einem Doppelzimmer; alle sind zusätzlich mit individuellen, rollstuhlgerechten Bädern ausgestattet.

Warme Farben an Stelle von Betongrau, ausgeweitete Flure mit Aufenthaltsqualität, große Gemeinschafts- und Mehrzweckräume sowie geräumige Fahrstühle, in denen mehrere Rollstühle gleichzeitig Platz finden, sorgen für eine wohnliche Atmosphäre. Drei Kurzzeitpflegeplätze für behinderte Gäste stehen neben Therapie- und Personalräumen sowie Räumen für b.i.f. ambulante Dienste zur Verfügung.

Das neue Margarethe Blarer-Haus bietet 24 behinderten Kindern und Jugendlichen ein Zuhause in Geborgenheit. Foto: Meixner

Im Untergeschoss gibt es drei Räume, die von Kleingruppen mit Betreuungspersonal als Werk- und Bastelraum, als Musik- oder Snoezelenraum genutzt werden kann.

Gegenüber wird gleichzeitig das ehemalige Wohn- und Bürogebäude in der Friedrichstraße modernisiert, energetisch aufgerüstet und mit einem Aufzug versehen. Dort sollen behindertengerechte Büros und acht Wohnungen für behinderte Erwachsene entstehen.

Gemäß dem Gesamtkonzept, das auch eine Öffnung für Passanten in Form eines Fußwegs zwischen Rheingold- und Friedrichstraße durch das begrünte Areal vorsieht, wird im zweiten Bauabschnitt ein geschwungenes Komplementärgebäude mit betreuten Seniorenwohnungen entstehen, ergänzt durch ein öffentliches, integratives Diakonie-Café und einen neuen Spielplatz, auf dem behinderte mit nicht-behinderten Kindern spielen sollen.

Wolfgang Taubert gewählt

Neuer stellvertretender MIT-Landesvorsitzender

MANNHEIM. Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU-Baden-Württemberg (MIT) wählte bei ihrem Landesmittelstandstag in Fellbach den Mannheimer MIT-Kreisvorsitzenden Wolfgang Taubert zum stellvertretenden Landesvorsitzenden. Zudem wurden der Mannheimer Stadtrat Erwin Feike, sowie Alexander Fleck und Prof. Dr. Eckart Lang als Beisitzer ebenfalls in den Landesvorstand der MIT-Baden-Württemberg gewählt.

Mannheim ist somit jetzt auch auf Landesebene stärker bei dem Wirtschaftsflügel der CDU vertreten. Mit diesem Ergebnis wird nun der erfolgreichen Arbeit der Mannheimer Mittelstandsvereinigung der letzten Jahre Rechnung getragen, die sich immer wieder für die Interessen der kleinen Unternehmen und der Handwerker einsetzt, die nicht auf eine starke Lobby zurückgreifen können.

Jetzt kann die Mannheimer MIT auch auf Landesebene mehr Einfluss nehmen, wenn es um die Interessen des gerade auch in Mannheim so wichtigen Mittelstandes geht. Die Themen sind klar gesetzt, da war sich auch der Landesmittelstandstag in Fellbach einig. Vor allem eine zukunftsfähige bezahlbare und nicht subventionierte Energieversorgung, Bürokratieabbau sowie das allgegenwärtige Thema Gewerbesteuer stehen auf der Agenda. Aber auch Themen wie die Vernachlässigung des Straßenbaus und die geplante Einführung der City-Maut der grün-roten Landesregierung müssen dringend aufgearbeitet werden. Höhepunkt war der Vortrag „Finanz- und Schuldenkrise als Gerechtigkeitsproblem“ von Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Bundesverfassungsrichter a.D.

Er äußerte sich kritisch zu der Politik und den Staatsschuldenkrisen der einzelnen Länder. Eine Sozialisierung der Staatsschulden schaffe keine Gerechtigkeit, verhindere Reformen und Wettbewerbsfähigkeit. Di Fabio beklagte auch, dass die geschlossenen europäischen Verträge nirgends eingehalten werden. Keiner der Staaten, auch nicht die Bundesrepublik, wolle von ihrer bisherigen Politik ernsthaft abweichen, obwohl klar sei, dass der Verschuldungskapitalismus nicht weiter gehen kann und gescheitert ist. *pm/red*

KOMPAKT

Verkehrsforum Neckarau will Verbesserungen für Radler

NECKARAU. Das nächste Treffen des Verkehrsforums Neckarau ist am Montag, 16. Juli 2012.
Um 20 Uhr treffen sich die Aktiven und ihre Gäste im Sitzungszimmer des Volkshauses in der Rheingoldstr. 47-49, in Neckarau.
Gast zum Themenschwerpunkt Radverkehr wird die städtische Verkehrsplanerin Ulrike Kleemann sein.
Sie wird die Konzeption der Stadt Mannheim zur Förderung des Radverkehrs vorstellen.
Anschließend werden konkrete Maßnahmen im Stadtteil diskutiert und Verbesserungsvorschläge gesammelt.
Alle interessierten Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. *pm/red*

Ein neues Zuhause in Geborgenheit

Feierliche Einweihung des neuen Margarethe Blarer-Hauses

NECKARAU. Gebackene süße Schlüssel für jeden der 24 Bewohner gab es vom Architekten zum Einzug ins neue Margarethe Blarer-Haus, das nach rund 20 Monaten Bauzeit mit einer Feierstunde eingeweiht wurde.

Das elegant geschwungene dreigeschossige Gebäude entstand nach den Plänen des Lindenhöfer Architekturbüros Storch & Federle als Ersatzbau des 1966 als Mütter- und Säuglingsheim errichteten und seit 1979 als Heim für 30 behinderte Kinder genutzten Margarethe Blarer-Hauses, da das alte Gebäude den Anforderungen an die Betreuung geistig, körperlich und mehrfach behinderter Kinder und Jugendlicher nicht mehr genügte.

Mit ökumenischen geistlichen Worten und Gesang wünschten die Matthäus- und Jakobus-Nachbarn, Pfarrerin Regina Bauer, Pfarrer Tobias Hanel und Pfarrer Martin Wetzel, dem Haus Gottes Segen und den Bewohnern ein Zuhause in Geborgenheit. Als Geschenk überreichten sie Heimleiterin Andrea Stefanski ein Bild mit Gottes weißen Händen und den bunten Handabdrücken der Gottesdienstkinder, bevor Jost Wenzel, Vorsitzender des Verwaltungsrates, die Einweihungsgäste begrüßte, allen voran Prof. Roland Klinger, Direktor des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden Württemberg, Bürgermeister Michael Grötsch, die Stadträte Gabriele Thirion-Brenneisen, Marianne Bade, Claudius Kranz, die Altstadträte Gertrud Lang, Helmut Wetzel und Manfred Froese, der 33 Jahre an der Spitze des Vereins für Gemeindediakonie und Rehabilitation das Projekt auf den Weg brachte, Bezirksbeiräte, Stadtdekan Ralph Hartmann, Peter Hübinger, Direktor des Diakonischen Werks, Schwester Margot Leichsenring, die 40 Jahre lang das M.-Blarer Haus leitete, Vertreter der Schulen, Kindergärten und Vereine sowie der am Bau beteiligten Firmen.

Die Architekten Thomas Federle und Karin Storch überreichen essbare Schlüssel für die Heimbewohner an Leiterin Andrea Stefanski (r.).

Ein Geschenk der Matthäus- und Jakobus-Nachbarn für das neue Zuhause: bunte Abdrücke von Kinderhänden „In Gottes Händen geborgen“. Fotos: Meixner

Stadtdekan Ralph Hartmann lobte in seinem Grußwort die „Kultur des Miteinander“, die sich in der selbstverständlichen Integration behinderter Menschen in Neckarau zeige. “Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf“, betonte Bürgermeister Michael Grötsch mit Blick auf den gelungenen Bau und versprach die Hilfe der Stadt, z.B. durch mehr Angebote für ambulante Wohnformen. Das hörte Prof. Roland Klinger vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg gern, das rund eine Million Euro an Landesmitteln zu den Gesamtkosten von rund 2,5 Millionen Euro beisteuerte. Trotz der Zuschüsse der Aktion Mensch müsse die Gemeindediakonie den verbleibenden Betrag von rund 1,4 Millionen Euro aus eigenen Mitteln aufbringen, betonte Diakonie-Vorstand Thomas Diehl und dankte vor allem Heimleiterin Andrea Stefanski und ihrem Team, das die logistische Herausforderung des Umzugs mit viel Engagement gemeistert hatte.

Die Einweihungsfeier wurde künstlerisch umrahmt von gemeinsamen musikalischen Darbietungen der Trommel AG des J.S. Bach-Gymnasiums und Bewohnern des M.-Blarer-Hauses. *cm*

Von Gespenstern, Wüstenkönigen und unsichtbaren Büchern

Vorlesewettbewerb und Leseolympiade in der Wilhelm-Wundt-Bücherei

NECKARAU. Um Gespenster, Wüstenkönige und unsichtbare Bücher ging es bei den Lesetexten des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der 2., 3. und 4. Klassen der Schiller-, Wilhelm-Wundt-, Almenhof- und Diesterweg-Grundschule in der Wilhelm-Wundt-Bücherei. Die vierten Klassen hatten außer dem Vorlesen des ihnen unbekannten Textes „Das unsichtbare Buch“ von Santiago Garcia-Clairac auch eine Leseolympiade zu bewältigen, bei der Fragen zum Text zu beantworten und z.B. Spiegelschrift und fehlende oder vertauschte Buchstaben zu entziffern waren.

Bibliotheksleiterin Gertrud Gerner begrüßte in der Bücherei für jede Klassenstufe 12 vorlesende Kinder – jeweils die Klassenbesten – und deren Klassenkameraden, Lehrer und Eltern, erklärte die Aufgaben ausführlich und stand für Fragen bereit.

Die Zweitklässler hatten die Aufgabe, aus dem Buch von Saskia Hula „Selma sieht Gespenster“, die Drittklässler aus „Erwin, König der Wüste“ von Ian Whybrow einen fortlaufenden Text zu lesen.

Eine dreiköpfige Jury hatte die Aufgabe, mittels eines Punktesystems die gelesenen Passagen nach Lesefehlern, Aussprache, Betonung und Lesetempo zu bewerten. Dies gestaltete sich besonders schwierig, da die Teilnehmer/innen auf ähnlich hohem Niveau vortrugen.

Während der kurzen Beratungspause der Jury gab es für die Lesekandidaten zur Stärkung Saft und Brezeln, bevor es zur Siegerehrung ging. In jeder der drei Klassenstufen gab es drei Erstplatzierte, alle anderen hatten vierte Plätze und erhielten zu ihrer Teilnehmerurkunde ein Lesezeichen und Gummibärchen. Den Siegern überreichte Clemens Hofstetter von der VR Bank Rhein-Neckar eine Siegerurkunde und einen Buchpreis. Die wertvollen Gewinnerpreise des Vorlesewettbewerbs werden seit Jahren von der VR Bank gestiftet. Die Klassensieger nehmen Ende Juli am Stadtentscheid teil, bei dem der/die beste Vorleser/in Mannheims ermittelt wird. *cm*

Die Sieger des Vorlesewettbewerbs in der Wilhelm-Wundt-Bücherei Neckarau:

2. Klassen:
1. Noelle Jahnes (Diesterwegschule)
2. Hanni Flossmann (Schillerschule)
3. Clemens Schöneboom (Almenhofschule)

3. Klassen:
1. Ella Kaiser (Diesterwegschule)
2. Elena Zuschlag (Schillerschule)
3. Selin Atlihan (Almenhofschule)

4. Klassen:
1. Johanna Dörsam (Schillerschule)
2. Sophie Combardo (Almenhofschule)
3. Katharina Zoz (Diesterwegschule)

Alle Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs sind Sieger: außer den Buchpreisen für die drei ersten gibt es für alle Teilnehmerurkunden und kleine Geschenke. Foto: Meixner

FAMILIEN-ANZEIGEN

Für den schönsten Tag

Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

Thomas Bausch
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Gerüstbau • Fassadenanstriche
• Aussenputz • Stuckarbeiten • Sandsteinsanierung
• Reparaturen • Kellertrockenlegung • Betonsanierung
• Trockenbau • Vollwärmeschutz • Malerarbeiten
• Fassadenreinigung
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 870 78 •
Telefax (0621) 873540 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Germaniastr. 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 88 49 49
Fax: 0621 - 80 60 230
info@elektro-wellhoefer.de

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Ein Banker ohne Berührungsängste

Interview mit Dr. Michael Düpmann

MANNHEIM. Seit 1. Januar ist Dr. Michael Düpmann neuer Vertriebsvorstand der VR Bank Rhein-Neckar. Bei der Entwicklung der Genossenschaftsbank mit über 84.000 Mitgliedern und 630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt der 40-jährige Banker aus Mönchengladbach auf das bewährte Geschäftsmodell und den persönlichen Kontakt zu Kunden.

NAN: Wie kam der Kontakt zur VR Bank Rhein-Neckar zustande und was hat Sie an Ihrer neuen Aufgabe gereizt?

Düpmann: Im Mai 2011 wurde ich vom Personalberater der VR Bank Rhein-Neckar angesprochen, ob ich mir eine berufliche Veränderung vorstellen könnte. Das erste Gespräch in Mannheim verlief dann schon sehr vielversprechend. Die Zuständigkeit für den gesamten Vertrieb, d.h. sowohl für Privat- als auch Firmenkunden, die Größe des Hauses und die gute Eigenkapitalausstattung haben mich ebenso überzeugt wie die Chancen, welche die wachsende Metropolregion mit sich bringt.

In meiner vorherigen Position als Vorstandsmitglied der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden musste ich den Firmenvertrieb im Rahmen der Fusion abgeben. Der direkte Kontakt zu den Kunden hat mir gefehlt. Man kann Kredite auch nach Aktenlage beurteilen, aber es fehlt das persönliche Gespräch. Ich schätze den Kontakt zu Unternehmern und besonders zum produzierenden Gewerbe. Als Banker möchte ich die Bodenhaftung behalten und mich nicht über synthetische Produkte ohne Bezug zur Realwirtschaft definieren.

NAN: Was gefällt Ihnen besonders an der Region? Wieweit haben Sie und Ihre Familie sich inzwischen eingelebt?

Düpmann: Die Metropolregion Rhein-Neckar ist eine prosperierende Region mit großer Dynamik. Das Umfeld gefällt mir gut. Außerdem schätze ich Essen und Trinken. Bisher haben wir keine negativen Erfahrungen gemacht; die Menschen begegnen uns freundlich, aufgeschlossen und hilfsbereit. Viel haben wir noch nicht erkundet; das wird sich ändern, wenn die Familie in den Sommerferien nachkommt. Wir sind gerade dabei, im Geschäftsgebiet ein Haus zu bauen.

NAN: Sie waren bundesweit bei einer Unternehmensberatung, bei Volksbanken und Sparkassen tätig. Welche Erfahrungen bringen Sie für Ihre neue Position mit?

Düpmann: Ich bin gelernter Volksbänker. Nach dieser ordentlichen Ausbildung wollte ich mehr sehen als die eigene Bank; deshalb habe ich in Bochum Wirtschaftswissenschaft studiert und anschließend für eine Unternehmensberatung gearbeitet, die ausschließlich Banken berät. Dabei bin ich viel herumgekommen und konnte Einblicke in die gesamte Branche gewinnen. Vor allem habe ich gelernt zu strukturieren. Die Welt ist eigentlich nicht kompliziert, wir machen sie nur kompliziert. Vielen Banken mangelt es nicht an Konzepten, sondern an deren Umsetzung.

Nachdem ich fünf Jahre lang anderen vermeintlich gute Ratschläge gegeben habe, wollte ich selbst Verantwortung für Mitarbeiter tragen. Bei meiner ersten leitenden Funktion bei der Volksbank Kleverland habe ich viel gelernt. Ein paar Jahre später habe ich an der Universität Essen-Duisburg promoviert und bin dann zur VR Bank München Land gewechselt. Meine Tätigkeit bei der genannten Sparkasse zeigte im Prinzip die gleiche Herausforderung. Daher habe ich keine Berührungsängste; beide Institute – Sparkassen wie Volks- und Raiffeisenbanken – müssen Verantwortung für die Finanzierung des Mittelstandes übernehmen, da sich einige Großbanken spürbar aus diesem Segment zurückziehen.

NAN: Worin sehen Sie Ihre Schwerpunkte bei der weiteren Entwicklung der VR Bank Rhein-Neckar?

Düpmann: Wir leben vom Vertrieb und müssen weiter wachsen. In der Region gibt es ein interessantes Potenzial an neuen Kunden. Bei der konsequenten Weiterentwicklung des Unternehmens setzen wir auf nachhaltigen Erfolg. Eine Kostenführerschaft mit den billigsten Leistungen ist keine strategische Option. Da der Geldschein bei uns genauso viel wert ist wie anderswo, müssen wir durch die Qualität der Beratung überzeugen. Unsere Stärke sind erfahrene Mitarbeiter vor Ort und eine flächendeckende Präsenz. Davon konnte ich mir beim Besuch aller 42 Filialen einen Eindruck machen.

NAN: Die UNO hat 2012 zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften" erklärt. Weshalb ist das genossenschaftliche Geschäftsmodell der VR Bank so erfolgreich?

Bank mit bester Aussicht: Vertriebsvorstand Dr. Michael Düpmann (m.), Pressesprecher Thomas Gleßner (r.), Verleger Holger Schmid. Foto: Seitz

Düpmann: Bank ist nicht gleich Bank. Viele haben auf eine Karte gesetzt und verloren. Genossenschaftsbanken haben ein anderes Geschäftsmodell, das gewisse Risikopositionen, wie zum Beispiel internationale Projektfinanzierungen, ausschließt. Das begrenzt die Gewinne, aber auch die Verluste. Ich glaube nicht, dass Geschäftsmodelle von bekannten Großbanken, die nachhaltig 20 % und mehr Rendite erwirtschaften wollen, nachhaltig sind. Risikolos kann kein Geld verdient werden. Hohe Ertragsansprüche gehen somit auch mit hohen Risikopositionen einher. Und wer zahlt dann, wenn es schief geht? Wir handeln in erster Linie regional, getreu dem Motto „In der Region – für die Region" für unsere Mitglieder. Ich bekomme nicht so viel Gehalt wie Herr Ackermann, kann aber abends relativ ruhig schlafen, und das möchte ich auch für die nächsten 25 Jahre.

NAN: Wie setzt die VR Bank ihr soziales und gesellschaftliches Engagement fort?

Düpmann: Soziales Engagement ist elementarer Bestandteil unseres Hauses und wird es auch bleiben. Vielleicht reden wir nur zu wenig darüber. Es ist zum Beispiel kaum bekannt, dass die VR Bank Rhein-Neckar eine eigene Stiftung mit 1 Mio. Euro Kapital gegründet hat. Neben der finanziellen Förderung ist das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter ebenso wichtig, die sich in ihrer Freizeit in vielfältiger Weise engagieren und Verantwortung in Vereinen übernehmen. Darauf bin ich besonders stolz, denn es zeigt die Identifikation unserer Bank mit den Menschen vor Ort.

Sich kennen lernen bei Musik und Geselligkeit

Matthäusgemeinde feierte vier Tage lang

NECKARAU. Unter dem Motto „Auf einen Blick – sich kennenlernen" feierte die evangelische Matthäusgemeinde vier Tage lang ihr Gemeindefest, das auch in diesem Jahr für Jung und Alt viel zu bieten hatte.

Den fröhlichen Auftakt bildete das Sommerfest im Hof des gerade eingeweihten neuen Margarethe Blarer-Hauses mit buntem Programm, bevor am Samstagabend beim „Cross'n'Groove" Open Air-Konzert im voll besetzten Schulhof die Band „Soul & Pepper" mit fetziger Partymusik und heißen Soulrhythmen das Publikum von den Sitzen riss und zum Tanzen animierte. Die kongeniale Einstimmung auf das Konzert besorgte wie im letzten Jahr die Bigband des J.S. Bach-Gymnasiums „Off Beat", die unter Leitung von Peter Jacob und stimmgewaltig unterstützt von Laura Bollack, mit bravourös gespielten Jazz- und Swingtiteln begeisterte. Insbesondere die drei Drummer rissen das Publikum mit ihrem furiosen Schluss-Solo zu Beifallsstürmen hin.

Die 10-köpfige Band Soul & Pepper brachte beim Open Air-Konzert Partystimmung in den Schulhof.

Haupttag des Fests war der Sonntag, der mit einem Festgottesdienst mit Dekan Ralph Hartmann unter Mitwirkung des Matthäus-Chors begann. Der Chor, den seine engagierte Leiterin Corinna Schreieck zum hochkarätigen Klangkörper formte, unterhielt die Besucher beim „Hock um die Kersch" am Nachmittag mit einer bunten Mischung von Liedbeiträgen von Abba bis Volkslied in der zum „Café für Leib und Seele" verwandelten Kirche, in der die Besucher mit Kaffee und einem Kuchenbüffet von vielen ehrenamtlichen Helfern verwöhnt wurden, die sich an allen Festtagen um das leibliche Wohl der Gäste und einen reibungslosen Ablauf kümmerten.

Als das Puppentheater Plappermaul zu einer Vorstellung bat, in der Kasper zaubern lernte, saßen dann die Kinder in den ersten Reihen der Kirchenbänke. Auf der Bühne hinter der Kirche folgten Tanzdarbietungen der Kinder und Jugendlichen des Ballettstudio Forche mit niedlichen Zwergen und indischen Tänzen sowie Vorführungen des Judo-Clubs, während junge Besucher zum Mitmachparcours in der Turnhalle eingeladen waren.

Zum Seniorennachmittag am Montag mit Kaffee und Kuchen in der Kirche erfreuten die Kinder der Kita Funkelstern die Besucher; Laura-Marie Stieglitz begleitete den Nachmittag am Klavier mit gehaltvollen Musikbeiträgen, und der Verein Geschichte Alt-Neckarau steuerte ein Quiz zur Geschichte Neckaraus bei, bei dem es Preise zu gewinnen gab.

Traditionell folgten zum Ausklang nach einem Ständchen des Fanfarenzug der „Pilwe" der gemeinsame Auftritt der Neckarauer Chöre Sängerhalle Germania, Frauenchor 1924, Sängerbund Harmonie, Chor der Gemeinde St. Jakobus unter Leitung von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt. Das Fest ging mit einer Abendandacht unter Beteiligung des Matthäus-Chors zu Ende.

cm

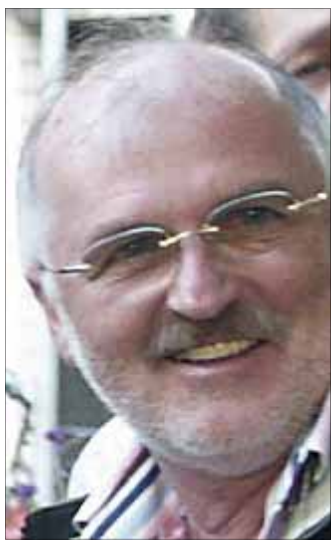
Vor der aufgebauten Kasperlebühne gab der Matthäuschor ein kleines Konzert zur Kaffeezeit. Fotos: Meixner

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
über 115 Jahre
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

www.stadtteil-portal.de

KOMPAKT

Theo Brill von IG Vereine verabschiedet



NECKARAU. Das langjährige Vorstandsmitglied der IG Neckarauer Vereine, Theo Brill, hat bei der letzten Mitgliederversammlung nicht mehr Vorstand kandidiert. Daher wurde er von der IG mit einer Urkunde verabschiedet, in der die Vorstandsmitglieder mit eigenhändigen Unterschriften „Danke sagen für all das, was du in den vergangenen Jahren zum Wohle der IG Neckarauer Vereine geleistet hast. Mit deinem Einsatz hast du entschieden zu dem beigetragen, was die IG Neckarauer Vereine heute ist“. Seinen Rat und seine Erfahrung wird man in der IG immer schätzen. *pm/red*

Sportschützenvereinigung Neckarau mehrfach auf dem Siegertreppchen

NECKARAU. Bei der Landesmeisterschaft Vorderlader im vergangenen Juni in Pforzheim haben sich die Vereinskameraden der Sportschützenvereinigung Neckarau erneut in die Spitzenränge gekämpft. In der Disziplin „Perkussionsgewehr“ belegte die Mannschaft mit Dieter Hofmann, Dieter Langlotz und Karl-Heinz Wiegandt den 1. Platz. Beim Einzelwettbewerb „Perkussionsgewehr“ errang Dieter Hofmann den 2. Platz und Karl-Heinz Wiegandt den 3. Platz. Außerdem belegte die Mannschaft mit Wolfgang Grabler, Thomas Kühnau und Peter Fabian den hervorragenden 2. Platz in der Disziplin Freie Pistole. Thomas Kühnau erkämpfte ferner mit der Standardpistole einen 3. Platz. *pm/red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion:
Leitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Holger Schmid
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/2010 vom Januar 2010.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna‘s Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Kaffeehaus	Mönchwörthstraße 23/ Ecke Rottfeldstraße
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

MVV Energie fördert 21 Projekte aus dem Sponsoringfonds

16. Bewerbungsrunde beginnt am 1. September

MANNHEIM. Das Spektrum der Projekte, die in der 15. Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds von MVV Energie Unterstützung erhalten, ist sehr breit. 21 Projekte qualifizierten sich in dieser Runde - davon acht aus der Region -, die sich in vorbildlicher Weise vor allem für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Kultur, Sport, Gesellschaft und Wissenschaft einsetzen. Vertreter der ausgezeichneten Vereine, Institutionen und Organisationen trafen sich jetzt zu einem Gedankenaustausch in den Räumen des Mannheimer Energieunternehmens. „Mit unserem Sponsoringfonds möchten wir vorbildliche Aktionen in den Vereinen und Institutionen unserer Stadt und der Metropolregion Rhein-Neckar vor allem für Kinder anstoßen, die aus eigener Kraft vor Ort nicht geleistet werden können. Denn Kinder sind unsere Zukunft, und dafür können wir uns nicht genug engagieren“, begründete Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVV Energie, die Auswahl der Projekte. „Die Menschen in der Region sind uns wichtig, und mit unserem Sponsoringfonds haben wir die Möglichkeit, dort unterstützend tätig zu werden, wo die Hilfe dringend gebraucht wird“, betonte er.

Der Sponsoringfonds von MVV Energie unterstützt seit 2005 zweimal jährlich Initiativen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar mit insgesamt 100.000 Euro pro Jahr. In dieser Zeit hat der Fonds in 15 Ausschreibungsrunden 334 Projekte aus den Bereichen Kultur, Sport, Wissenschaft und Soziales mit 750.000 Euro gesponsert.

Die nächste Bewerbungsrunde beginnt am 1. September 2012. Das Bewerbungsformular ist ab September auf der Homepage des Unternehmens im Internet unter www.mvv-energie.de zu finden.

pm/red

Vertreter ausgewählter Projekte des 15. Sponsoringfonds von MVV Energie trafen sich in den Räumend des Unternehmens. Foto: MVV

Mannheimer Schülerin bei „Jugend und Parlament 2012“ im Bundestag

BERLIN. Auf Einladung des Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner nahm die Schülerin Vanessa Grifo vom Mannheimer Bach-Gymnasium an der Veranstaltung „Jugend und Parlament 2012“ teil, die im Deutschen Bundestag stattfand. Dieses Planspiel, das der Bundestag jedes Jahr veranstaltet, ermöglichte es 312 Jugendlichen aus dem gesamten Bundesgebiet, in die Rolle eines Abgeordneten zu schlüpfen und den Weg der Gesetzgebung im Deutschen Bundestag zu simulieren. Jüttner: „Die gerade unter Jugendlichen verbreitete Politikverdrossenheit macht Veranstaltungen wie diese so wertvoll.“ “Jugend und Parlament“ bietet jungen Menschen im Alter von 16-20 Jahren die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Jüttner: „Die Arbeitsabläufe im Deutschen Bundestag und die oftmals langwierigen politischen Entscheidungsprozesse werden dadurch nachvollziehbarer. Ich freue mich sehr, dass mit Vanessa Grifo auch dieses Jahr wieder eine Schülerin aus Mannheim an “Jugend und Parlament“ teilnehmen konnte.“

pm/red

Im Bundestag, v.l. Bundestagspräsident Norbert Lammert, Vanessa Grifo und Prof. Egon Jüttner MdB. Foto: zg

TT-Familienturnier ein voller Erfolg

NECKARAU. Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete die TT-Abteilung des TSV Neckarau Mitte Juni wieder ein Tischtennis-Familienturnier. Mit 12 teilnehmenden Familien war es noch besser besucht als im letzten Jahr.

Die Familien gingen immer als 2-er-Mannschaft aus je einem Kind und einem Erwachsenen an den Start. Zuerst spielten immer die Kinder der beiden Familien gegeneinander, dann die Erwachsenen, und den spannenden und oftmals entscheidenden Abschluss bildete das Doppel.

Ein Teil der Teilnehmer spielt regelmäßig TT im Verein, vor allem einige der teilnehmenden Kinder, aber auch zwei der Erwachsenen. Um den Freizeitspielern bessere Chancen zu geben, gegen die „Halbprofis“ zu bestehen, mussten die Fortgeschrittenen zum Teil mit Handicaps spielen, die ihnen von der Turnierleitung (Sebastian Krieghoff und Reinhard Beeker) zugeteilt wurden. Das konnte eine Gewichtsmanschette am Schlagarm sein, ein Frühstücksbrettchen statt dem gewohnten Schläger, oder eine Augenklappe, die das räumliche Sehen erschwert. So kam es zu Spielen, in denen die Außenseiter die Favoriten in große Schwierigkeiten bringen oder gar gewinnen konnten.

So traten die als Titelverteidiger natürlich hoch gehandelten Jan und Frank Walter immer wieder mit Handicaps an, aber auch Leo Golovatiy musste mit deren Tücken fertig werden. Am Ende setzte sich Familie Golovatiy knapp gegen die Vorjahressieger durch.

Die Stimmung in der TSV-Halle war begeisternd: die Eltern kamen untereinander ins Gespräch, die Kinder sowieso, und das Treiben an den Platten war zwar engagiert, aber immer locker und fröhlich. Die Stärkeren akzeptierten klaglos die auferlegten Handicaps, und auch die Erfahrung, dass die Kinder es besser können als ihre Eltern, ist für die Familien ein spannendes und schönes Erlebnis.

Auch im nächsten Jahr soll es dieses Turnier wieder geben.

pm/red

Sportlich und fröhlich maßen sich Kinder mit ihren Eltern beim TT-Turnier des TSV Neckarau. Foto: Meixner

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
EHRHARDT MARKISEN

Bernd Mattler über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Sanitär Kleissner
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 98 03-0
Fax: 0621-71 98 03-10
Mail: info@sanitaer-kleissner.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Löbs & Karg
www.loebs-und-karg.de

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren
Miele IMMER BESSER
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU

BESTATTUNGSHAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim - Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Kostenlose Hausbesuche
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorge
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

pietät hiebeler
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Ingrid Mardas, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985

Boris Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

www.sosmedien.de

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 09:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon (0621) 57 60 69 22
Casterfeldstraße 52a
TÜV SÜD
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Do 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 16:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23
TÜV SÜD

TERMINE

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Jeden letzten Sonntag im Monat, **14.30-15.30 Uhr:** Museumstag mit heimatgeschichtlichem Spaziergang. Treffpunkt: 14.00 Uhr Museumsklause in der Rathaus-Remise. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

➜ Wilhelm-Wundt-Bücherei
(Heinrich-Heine-Straße) Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

➜ Gehring's Kommode
Veranstaltungspause, Lokal geöffnet. Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

➜ Alte Seilerei, Angelstr. 33
3.9.: THE HIGH KINGS "Irelands Folkband of the Year"
15.9.: ERRORHEAD "Organic Pill Tour 2012"
25.10.: SISSI PERLINGER „Gönn Dir ne Auszeit"
Tickets unter Tel. 8544144 oder www.alteseilerei-mannheim.de.

➜ Sportanglervereinigung MA-Süd
28./29.7., jew. ab 11 Uhr, Vereinsgelände Grassmannstraße: Fischerfest

➜ BIG Lindenhof
14./15.7., ab 12/10 Uhr: Lanzparkfest mit 40 Teilnehmern und großem Programm. Mehr Infos unter www.big-lindenhof.org

➜ Freizeitschule
Noch bis 18.7.: „Werkschau" Mit Bildern aus dem Kurs von Heike Wiggers „Mal-Experimente – experimentelles Malen"
27.-29.7.: Portraitzeichnen mit Christine Proske
3.-5-8-: Intensivkurs Zeichnen mit Christine Proske. Teilnahme ab 12 J. möglich.
5.-8.9.: Sommermalerei. Kursleitung: Heike Wiggers
27.8.-7.9.: Zirkus-Sommer-Freizeit für Kinder von 6 bis 10 Jahren Kursleitung: Martina Haaf
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

➜ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
28.7., 14.00 Uhr, Volkshaus: Treffen.

➜ Prof. Egon Jüttner MdB und Stadtrat
24.7., 11.00-12.00 Uhr: Telefonsprechstunde von Prof. Dr. Egon Jüttner unter Tel. 7897390 für kommunale und bundesbezogene Anliegen.

➜ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
14.7., 14.00 Uhr: Gottesdienst; Beauftragung aller GemeindereferentInnen der Erzdiözese Freiburg
15.7., 11.00 Uhr Gottesdienst, Verabschiedung Frau Legge
11.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst
21.7./4.8./18.8., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.7., 11.00 Uhr: Patrozinium mit Chor der Gemeinde
25.7., 8.30 Uhr: Abschlussgottesdienst der W.-Wundt-Realschule
10.30 Uhr: : Abschlussgottesdienst der W.-Wundt-Grundschule
26.7., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarau
29.7., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
12.8., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663 Fax 862 0669

➜ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr: Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
Besondere Termine:
14.7./28.7./11.8., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
21.7., 17.30 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Gottesdienst, Verabschiedung Frau Legge
5.8., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.8., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August Bebel-Str. 49, Tel. 0621-833930

➜ Matthäuskirche
15.7., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
22.7., 11.00 Uhr: Open Air Gottesdienst mit dem Posaunenchor der Region Süd (Pfrin. Bauer/ Pfr. Hanel)
12.00 Uhr: Kindergottesdienst-Event: Schnitzel – Arche – Wasser
29.7., 9.30 Uhr: Gottesdienst
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ Lukaskirche
15.7., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
22.7., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden, anschl. Kirchenhock. (Pfr. Welker)
28.7., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof, (Pfr. Sprakties)
29.7., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Ehrlich)
5.8., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
12.8., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
19.8., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
25.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof, (Pfr. Welker)
26.8., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

➜ Markuskirche
15.7., 10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
22.7., 10.00 Uhr: Kantatengottesdienst mit Dekan Ralph Hartmann, Chor der Markuskirche, Solisten, Instrumentalensemble. Anschl. Kirchenkaffee.
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
29.7., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee. (Pfr. Ehrlich)
5.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Walter)
12.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Lurk-Neumeier))
19.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
26.8., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee. (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675 E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Kommunikation statt Konfrontation

Neue Studiengänge von EC Europa Campus bieten aktuelle Lösungen

MANNHEIM. Kommunikation in kritischer Öffentlichkeit – darum drehte sich alles beim Campus-Symposium des EC Europa Campus, das diesmal im Mannheimer Flughafen veranstaltet wurde. Die von den Studenten organisierte Veranstaltung widmete sich Themen wie Öffentlichkeit und Gegenöffentlichkeit, Protest und Bürgerbeteiligung, Eskalation und Deeskalation, Dialog und Mediation.

Mit diesen Themen beschäftigen sich auch die von EC Europa Campus in Karlsruhe, Mannheim und Frankfurt angebotenen Bachelorstudiengänge „Kommunikations- und Medienmanagement/PR" und „Internationales Marketing, Marken und Medien" sowie der neue Masterstudiengang „Kampagnenmanagement / Public Affairs".

„Kommunikation statt Konfrontation" bei Großprojekten, die den Protest der Bürger herausfordern – diesem Thema widmete sich die von Wolfgang Grünwald vom Rhein-Neckar Fernsehen moderierte Talkrunde beim Campus-Symposium: Frauke Distelrath, Pressesprecherin von Attac, Waldemar Oldenburger, Leiter der Unternehmenskommunikation von Alstom und Roland Kress, Leiter der Konzernkommunikation von MVV, sowie der Kampagnenberater Andreas Graf von Bernstorff und Obinna van Capelleveen, Kommunikationsberater für das norddeutsche Großprojekt Femern A/S, diskutierten dieses heiße Thema.

Politiker und Unternehmen müssen Verantwortung übernehmen, wenn die Energiewende geschafft werden soll. Dazu müssen Bürgerinitiativen, Anspruchsgruppen, Organisationen und Unternehmen gezielt zusammengeführt werden, um miteinander in den Dialog zu treten. Neue Kommunikationsstrategien müssen entwickelt werden, die die Bürger einbeziehen und die Möglichkeiten der neuen Medien nutzen, wenn die Zukunft gesichert werden soll.

Kommunikationsstrategien, die eingesetzt werden können, um Eskalationen (z.B. beim Fußball) zu beherrschen und abzubauen, waren Thema einer weiteren Talkrunde, bei der die Mannheimer Polizeipräsidentin Caren Denner, der Stadionsprecher von TSG Hoffenheim, Mike Diehl, der Geschäftsführer von SV Waldhof, Andreas Laib, und der Präsident des Marketing-Clubs, Hans-Joachim Adler, miteinander diskutierten.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von zwei Fashion-Shows, bei denen die Studenten die Themen visuell darstellten. Besonderen Beifall erntete die Rap-Performance des EC-Studenten Robel Ogbazghi und seiner Heidelberger Formation 1`N Fleisch.

pm/red

ⓘ Mehr Infos unter www.ec-europa-campus.com

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Seckenheim • Rheinau • Pfingstberg • Casterfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▪ Dudenstraße 27 ▪ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▪ www.donpro.de

➜ KOMPAKT

Schillerschule bereit für die Zukunft

NECKARAU. Mit einer Zukunftskonferenz will die Schillerschule im 50. Jahr ihres Bestehens das persönliche und soziale Wachstum ihrer Schüler fördern. Diese Anregung aus dem Elternbeirat nahm Rektor Stefan Bolay gerne auf, und so findet am 16. & 17.11.2012 ein Treffen von rund 80 Eltern, Lehrern sowie Vertretern von Unternehmen, Vereinen und sozialen Einrichtungen statt mit dem Ziel, ihre Aktivitäten besser zu verzahnen und neue Projekte auf den Weg zu bringen. Die Konferenz steht unter dem Motto „Miteinander lernen, miteinander leben, miteinander wachsen" und möchte Strategien entwickeln, die Schüler über den Unterricht hinaus zu begleiten und sie, vor allem im Hinblick auf Berufschancen, in ihrer sozialen Kompetenz zu fördern. Interessierte, die an der zweitägigen Zukunftskonferenz teilnehmen wollen, können sich im Sekretariat der Schillerschule, Tel. 0621-842480/ Fax 8424820 oder per e-mail schillerschule.direktion@mannheim.de melden. *pm/red*

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2012

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
24. August (15. August)	Freizeitangebote
14. September (05. September)	Kerwe / Energieeinsparung
05. Oktober (26. Oktober)	Gesundheit
02. November (24. November)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse/Gastroseite
30. November (21. November)	Advent/Nikolaus
21. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 24. August